SCHWIMMBEZIRK AACHEN e.V.

Aachen, Fischmarkt

Bezirkstag 2017

INTERSPORT
DRUCKS
So kommt beim
SCHWIMMEN
keine Langeweile auf
adidas
AQUALUNG
arena
SPEEDO
Wir bieten Ihnen alles für Ihren Sport! Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Fachleuten!
www.intersport-drucks.de
www.facebook.com/SportDrucks
...und viele weitere
AACHEN · Alexanderstr. 29
WÜRSELEN · Adenauerstr. 13
ESCHWEILER · Auerbachstr. 12
FRECHEN · Europaallee 6
KERPEN · Sindorferstr. 36
Wir rüsten Ihr Team aus!
Nehmen Sie mit unserem Teamsportbüro Kontakt auf
teamsport@drucks.de
02405 / 6000 22
Aus Liebe zum Sport

Bezirkstag 2017

25. März 2017, 15:00 Uhr

Aachen,
Zaquensis Holding GmbH,
Auf der Hüls 160

© SCHWIMMBEZIRK AACHEN e. V.
Kölner Str. 6 a, 40764 Langenfeld
☏ +49 2173 1622472
E-Mail: office@schwimmbezirk-aachen.de
Internet: www.schwimmbezirk-aachen.de

Inhalt

Grußworte **3**
Oberbürgermeister der Stadt Aachen 3
1. Vorsitzende des SV Neptun 1910 Aachen e. V. 4

Tagesordnung zum Bezirkstag 2017 **5**

Berichte **6**
1. Vorsitzender 6
2. Vorsitzender 10
Geschäftsführer 13
Mitgliederzahlen 15
Kassenwartin 17
Kassenbericht 2016 17
Haushaltsentwurf 2017 22
Schiedsgericht 27
Fachwartin Schwimmen 29
Fachwart Wasserspringen 44
Fachwartin Synchronschwimmen 49
Fachwart Wasserball 51
Fachwartin Schule und Verein 56
Bezirksjugend 59
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit 61

Aus dem Schwimmbezirk **64**
Sparkassen-Cup 2016 64

Ehrungen **67**
Sportlerehrung des Schwimmbezirks 67
Schwimmer des Jahres 2016 67
Ehrungen des Schwimmbezirks 69

Kontakt **71**

Impressum **72**

Der Oberbürgermeister

stadt aachen

Rathaus

52058 Aachen
Telefon 0241 / 432 - 7234
Telefax 0241 / 432 - 8008
schni

Aachen den, 24.01.2017

Grußwort

Sehr herzlich heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bezirkstages 2017 des Westdeutschen Schwimmverbandes in Aachen willkommen.

Unsere Stadt freut sich, der Gastgeber des Bezirkstages sein zu dürfen. Sie befinden sich in einer Stadt, deren Geschichte auf das engste mit Wasser verbunden ist. Schon der Name leitet sich vom germanischen Wort für Wasser, "ahha" ab, denn Aachen ist die Stadt mit den heißesten Quellen nördlich der Alpen. Kelten und Römer badeten und schwammen bereits im Aachener Thermalwasser, ebenso natürlich Karl der Große. Später entwickelte sich Aachen zur mondänen Bade- und Kurstadt.

Heute ist Aachen noch immer eine Stadt der Bäder und des Wassers, darüber hinaus auch ein Ort vitalen Schwimmsports. Einer der Aktivposten auf diesem Gebiet ist der SV Neptun 1910 e.V., der den Bezirkstag ausrichtet. So bedanke ich mich noch einmal herzlich für die Deutsche Hallenmeisterschaft der A- und B-Jugend im Kunst-, Turm- und Synchronspringen und in der Kombination im Februar 2017, welche ebenfalls durch den SV Neptun organisiert und betreut wurde.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bezirkstages, dass sie sich in der Sportstadt Aachen wohl fühlen, sich in angenehmer Atmosphäre bestens miteinander austauschen und so zu guten Weichenstellungen für die Zukunft des Verbandes kommen.

Marcel Philipp

Grußworte des SV Neptun 1910 Aachen e. V.

Liebe Teilnehmer des Bezirkstages des Schwimmbezirks Aachen,

wir haben gerne die Aufgabe übernommen, die Ausrichtung des Bezirkstages in Aachen zu organisieren.

Die Arbeit des Bezirkstages haben wir in früheren Zeiten als gute Interessensvertretung der Sportlerinnen und Sportler im Bereich Schwimmen erfahren. Wir erhoffen uns auch für die Zukunft die Unterstützung des Bezirks bei der Förderung und Weiterentwicklung der Vereinsarbeit zum Wohle der Angebote für Leistungs- und Breitensportler.

Wir wissen, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement von unzähligen Übungsleitern und Übungsleiterinnen für den Weiterbestand der Arbeit in den Vereinen ist. Allen, die ihre Freizeit im Ehrenamt für die sportliche Förderung der Kinder und Jugendlichen einsetzen, gilt unser Dank.

Das Zusammenkommen auf dem Bezirkstag bietet noch einmal die Möglichkeit, denen allen eine besondere Wertschätzung entgegen zu bringen.

Wir wünschen der Versammlung ein gutes Gelingen.
Wir grüßen alle Delegierten und Besucher herzlich.

Für den SV Neptun1910 Aachen e. V.

Sibylle Reuß

Sibylle Reuß – 1. Vorsitzende des SV Neptun

Tagesordnung zum Bezirkstag 2017

Termin: Samstag, 25. März 2017
Ort: Zaquensis Holding GmbH,
Auf der Hüls 160, 52068 Aachen
Beginn: 15:00 Uhr

1. Eröffnung des Bezirkstages
2. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Bericht der Mandatsprüfungskommission
6. Aussprache über die Berichte des Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht des Schiedsgerichtes
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen
    a) 2. Vorsitzender
    b) Kassenwart
    c) Fachwart Schwimmen
    d) Fachwart Synchronschwimmen
    e) Fachwart Schule und Verein

12. Haushalt 2017
13. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
    a) Beratung und Beschlussfassung über sonstige Anträge
14. Wahl des Ausrichters des Bezirkstages 2018
16. Verschiedenes

Berichte

1. Vorsitzender

Auch das Jahr 2016 ist durch die irrsinnigen Terroranschläge sowie Bürgerkriege in verschiedenen Ländern gekennzeichnet. Ich hoffe, dass wir alle die Kraft finden, trotzdem möglichst unbefangen und ohne Angst vor dem nächsten Anschlag weiterzuleben. Lassen wir unser Leben, nicht von diesen irrsinnigen Terroristen beeinflussen.

Auch wenn wir zurzeit in einer schrecklichen, gewalttätigen und ungewissen Zeit leben, sollten wir versuchen, die positiven Momente in den Vordergrund zu bringen. Gerade im Sport haben wir immer wieder die Möglichkeit, viele neue Menschen kennenzulernen, um gemeinsam unsere Freizeit zu gestalten.

Bezirkstag 2016
Der letzte Bezirkstag hat am 12. März 2016 in der alten Nadelfabrik in Aachen stattgefunden. Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens hatte die Aachener Schwimmvereinigung 06 die Ausrichtung übernommen. An dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch an den Aachener SV 06 zu diesem besonderen Jubiläum. Ich wünsche Euch weiterhin viel Erfolg und Freude in Eurem Verein, mit dem Wunsch auf eine weiterhin freundschaftliche Zusammenarbeit!

Zur Eröffnung des Bezirkstages konnte ich als erstes den neuen Ehrenpräsidenten des Schwimmverbandes NRW Dr. Fritz-Günter Schauwienold, den Bürgermeister der Stadt Aachen Norbert Plum, das Ehrenmitglied des SV NRW Dr. Jürgen Kozel und den 1. Vorsitzenden der Aachener Schwimmvereinigung Toralf Schult besonders begrüßen. Ebenso konnte ich unseren ehemaligen 2. Vorsitzenden Hartmut Schwartz, meinen Vorgänger Ulrich Funken und Manfred Ehmig als neues Ehrenmitglied des VfR Übach-Palenberg beim Bezirkstag willkommen heißen. An dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch an Manfred Ehmig zur Ehrenmitgliedschaft in seinem Verein.

In 2016 konnten wir folgende ehrenamtliche Mitarbeiter ehren:

Ehrung Bezirksnadel:

Susanne Eser (ASV Rurtal)
Irmgard Mosler (ASV Rurtal)
Karl-Heinz Freier (Dürener TV)
Peter Bruders (Aachener SV)
Uli Tscharnke (Aachener SV)
Tim Detert (Aachener SV), ehemaliger Fachwart Wasserball

Allen Geehrten noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch, verbunden mit dem Wunsch, dass Ihr noch viele Jahre an unserem Schwimmsport Freude habt.
Bei den Vorstandswahlen wurden folgende Vorstandskollegen in ihren Vorstandspositionen wieder einstimmig bestätigt bzw. neugewählt:

Ingo Braun, 1. Vorsitzender (Hansa Simmerath)
Sascha Quast, Geschäftsführer (Dürener TV)
Philipp Riemann, Fachwart Wasserspringen
Marvin Jansen, Fachwart Wasserball (Aachener SV 06)
Gertrud Wollgarten, Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit (Kohlscheider SC)
Benedikt Donay, Fachwart Breiten- Freizeit und Gesundheitssport (SV Neptun Aachen)

Allen Gewählten noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude an der Vorstandsarbeit im Schwimmbezirk Aachen. Für das mir entgegen gebrachte Vertrauen meinen herzlichen Dank.

Meinen herzlichen Dank an die Aachener Schwimmvereinigung 06 für die Ausrichtung des Bezirkstages 2016. Lieber Toralf, Du und Deine Mitarbeiter haben den Bezirkstag zu aller Zufriedenheit organisiert. Wir haben uns wieder einmal bei Euch wohl gefühlt.

Vorstandsarbeit
Auch in 2016 haben wir uns wieder bei unserer Klausurtagung in der Schwimmsportschule intensiv auf den Bezirkstag und die anfallenden Aufgaben des Jahres vorbereiten können. In den anderen Vorstandssitzungen wurden viele Themen besprochen, diskutiert und letztendlich im Sinne des Schwimmsports beschlossen.

Verbandsarbeit
Im November 2016 hat der DSV-Verbandstag in Leipzig stattgefunden. Hier wurden sicherlich die Weichen für Zukunft im Deutschen Schwimmsport gelegt. Mit Gabi Dörries als neue Präsidentin, Andrea Thielenhaus als Vize-Präsidentin Finanzen, Wolfgang Hein als Vize-Präsident Verbandsentwicklung und Clemens Stewing als Vize-Präsident Recht hat sich ein Team zusammengefunden, dass mich zuversichtlich stimmt. Ich wünsche diesem Team ein glückliches Händchen und viel Erfolg für den Deutschen Schwimmsport.

Bezirksmeisterschaften
Die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften gestaltet sich immer schwieriger. Insbesondere für die BZM Langbahn mussten wir in 2016 nach Düsseldorf ausweichen. Die Hallenmiete war in 2016 noch in einem erträglichen Rahmen, was für 2017 leider nicht mehr zu erwarten ist. Da die Fachwarte entsprechend über ihre Bezirksmeisterschaften berichten werden, möchte ich an dieser Stelle nicht weiter darauf eingehen.

Allerdings möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Vereinen und ihren Mitarbeitern ganz herzlich zu bedanken, dass Sie wieder die Meisterschaften im Jahr 2016 erfolgreich ausgerichtet haben! Ohne das Mitwirken der Vereine und der Kampfrichter wäre der reibungslose Ablauf der Meisterschaften nicht denkbar. Meinen herzlichen Dank dafür!!!

Wasserspringen in Aachen
Man kann es kaum glauben, aber auch im Jahr 2016 mussten wir uns intensiv um das Thema Wasserspringen kümmern. Unser neuer Fachwart Wasserspringen Phillip Riemann musste schnell erkennen, wie schwierig es ist, die beiden Vereine im Schwimmbezirk an einem Tisch zu bekommen. Selbst zwei angebotene Mediationstermine vom Ehrenpräsidenten des SV NRW Dr. Fritz-Günter Schauwienold und des Schwimmbezirks Aachen wurden von den verantwortli-

chen des SV Neptun Aachen mit zunächst zu erfüllenden Forderungen an den WSV abgelehnt.

Nach unserer Meinung ist es völlig kontraproduktiv, eine Mediation zunächst mit irgendwelchen Forderungen beginnen zu wollen. Ich werde immer wieder darauf hingewiesen, dass der Schwimmbezirk Aachen und meine Person neutral sein müssen und für **alle** uns angeschlossenen Vereine da sein müssen. Dem stimme ich vollkommen zu, aber gilt das eigentlich nicht auch für andere Funktionäre, wie zum Beispiel dem Fachwart Wasserspringen im SV NRW? Ist nicht auch die Stadt Aachen verpflichtet, neutral zu sein und alles Erdenkliche zu unternehmen, dass **alle** Kinder der Stadt Aachen ihrem Sport nachgehen können?

Bei fast allen Vereinen und Sportverbänden steht in den Satzungen unter Zweck des Vereins oder Verbandes: „Zweck des Vereins ist die Förderung:

- des Sports, insbesondere des Schwimmsports
- der öffentlichen Gesundheitspflege
- der Jugendarbeit ...“

Hier wird immer von einer Förderung gesprochen und nicht von Verhinderung des Sports, der Gesundheitspflege oder der Jugendarbeit.

Hier möchte ich alle Beteiligten noch einmal auffordern, sich wieder nach ihrem Satzungszweck zu richten und alles Erdenkliche zu unternehmen, dass die Aktiven, Jugendlichen und Kinder wieder mit Freude ihrem Sport nachgehen können, egal welchem Verein sie angeschlossen sind.

Zum Schluss möchte ich mich noch einmal bei meinem Vorstandsteam für die vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Durch den Zusammenhalt und den Zuspruch, den ich in unserem Vorstand erfahren durfte, ist so mache negative Situation erträglicher geworden und konnte letztendlich im positiven Sinn gelöst werden.

Ich freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2017 mit allen Aktiven, Trainern, Betreuern und Ehrenamtlichen im Sinne des Schwimmsports!

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2017 alles erdenklich Gute und viel Erfolg. Aber noch viel wichtiger ist, bleiben Sie gesund!

Ingo Braun
1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Das zurückliegende Jahr war für viele Aktive unseres Schwimmbezirks ein erfolgreiches Jahr – und Erfolge sind im Leben eines jeden Menschen Glücksmomente. Glück wird seit vielen Jahren in der Neurowissenschaft intensiv erforscht. Aus dieser Hirnforschung gibt es erste Ergebnisse; ein kleiner Schritt auf einem sicher noch langen Weg. Analysiert wurden „Glücksstoffe“ – Endorphine und Oxytocin sowie die Neurotransmitter Dopamin und Serotonin. Die haben einen besonderen und bedeutenden Einfluss auf die Glücksempfindungen eines jeden Menschen. Diese Botenstoffe werden bei Menschen z. B. bei der Nahrungsaufnahme, beim Geschlechtsverkehr oder eben beim Sport freigesetzt. Somit ist Sport auch immer ein Weg zum persönlichen Glücksgefühl.

Doch seit einigen Jahren schmälert sich das Glück, die Freude und der Spaß, den wir alle – auch wir Funktionsträger, Ehrenamtler und Eltern – empfinden. Wir haben in den vergangenen Bezirksheften, auf den Bezirkstagen und konkret in den Berichten der Vorstandsmitglieder immer wieder von Streit, Uneinigkeit und Ärger hören und lesen können.

Erlauben Sie mir, dass ich in diesem Zusammenhang einige Gedanken zum Thema Sportlichkeit einfließen lasse.

Synonyme des Wortes Sportlichkeit sind u. a. „Sportsgeist“ und „Fairness“. Sportlichkeit bedeutet somit zum einen, dass ein Mensch sehr sportlich ist. Er ist gut trainiert und kann erfolgreich an Wettkämpfen teilnehmen. Es kann auch eine Sportlichkeit bedeuten, die in einer Relation zu einem allgemeinen Zustand – z. B. Gesundheitszustand - steht. Demnach kann auch ein älterer, kranker oder behinderter Mensch sich einer Sportlichkeit rühmen, wenn er in einem Training an seine ganz individuellen Grenzen geht. Zum anderen bedeutet Sportlichkeit im Sinne des Synonyms eben aber auch „sportliches Verhalten“.

Hierzu drei Aspekte:

1. Das Wort Sport kommt aus dem Englischen und hat in seiner ursprünglichen Bedeutung „to sports“ den Inhalt von „Spaß haben“. Darin steckt dann im übertragendenden Sinn: Sport = Spaß haben – Sport im Sinne von Vergnügen und Freude.

2. Sportlichkeit ist auch das Suchen von Herausforderungen; ein Bereitstehen für große Anstrengungen. Hiermit sind wir bei den Grundbedürfnissen eines jeden Menschen, denn es beinhaltet ein Wachsen an Aufgaben – nicht nur im körperlichen, sondern auch im seelischen und moralischen Sinne. Das leitet zum dritten Aspekt über.

3. Sportlichkeit und die oben erwähnten Synonyme Sportsgeist und Fairness lassen uns wieder den Blick nach England wenden. Sportlichkeit ist hier gleichgesetzt mit Fairness. Und in der Fairness bilden sich viele Tugenden ab – und sind es nicht neben herausragenden sportlichen, körperlichen Leistungen gerade auch tugendhafte, moralische Ereignisse, die wir als Leistung anerkennen –, die uns manchmal sogar wichtiger erscheinen als ein sportlicher Erfolg.

Welche Werte verbindet nun ein jeder von uns mit den Begriffen „Sportlichkeit“, „Fairness“ und „Sportsgeist“? Sicher haben wir hier viele individuelle Antworten.

Bei mir sind es das faire Verhalten, das „gut verlieren können“, die Anerkennung von Leistungen anderer – gerade wenn sie aus einem anderen Verein kommen, von Aktiven erbracht werden, die wir eigentlich wenig schätzen. Ich mag es, wenn man nach einer Unstimmigkeit aufeinander zugehen kann, dem Gegner die Hand reicht.

Ich hoffe, dass die meisten von Ihnen mir hier beipflichten. Wir alle sollten in unserem Handeln in unserem Sport unsere eigenen Motive hinterfragen. Sind unsere Motive „sportlich“ und „fair“? Sind unsere Ziele auf den Aufbau ausgerichtet und dienen dem Wohle des Sports, der Aktiven, des Bezirks oder meines Vereins? … Wir sollten auch hinterfragen, wie unser Handeln wirkt – auf die anderen Mitstreiter im Bezirk, im Verein oder auch in anderen Vereinen.

Vorstand des Schwimmbezirks Aachen 2016

Wir sind ein kleiner Bezirk, ein Bezirk, der oft in seinen sportlichen Erfolgen hinter anderen Bezirken zurückstecken muss. Sollten wir nicht einander die Hände reichen und gemeinsam versuchen, unseren Sport und unseren Bezirk voranzubringen und im Sinne ALLER Aktiven die Möglichkeiten verbessern, damit alle ihre eigenen individuellen Grenzen erreichen können.

Ich hoffe, dass das Jahr 2017 für alle Aktiven der Fachsparten erfolgreich wird; ich wünsche Ihnen, dass Sie in Ihren Vereinen genügend Unterstützung finden, damit Trainer, Funktionäre und Helfer ausreichend zur Verfügung stehen; ich bitte Sie, diese Bestrebungen friedlich, nachsichtig, tolerant und verständnisvoll gegenüber allen anderen zu unterstützen.

Klaas Auhagen
2. Vorsitzender

Geschäftsführer

Das vergangene Jahr, meine erste Amtszeit als Geschäftsführer im Schwimmbezirk Aachen, war ein sehr ereignisreiches Jahr. Das Bezirksjahr 2016 hielt Einzug mit der Klausurtagung des Vorstands. Bei der Klausurtagung 2016 wurden vielen Themen intensiv und detailliert diskutiert.

Im Hinblick auf die Ehrungen war es bedauerlich, zu erkennen, dass die Vereine sehr wenige ehrenamtliche Helfer vorschlugen. Darüber hinaus wurde eine Satzungsänderung hinsichtlich der Beschlussfähigkeit des Vorstands diskutiert. Durch diese soll der Vorstand auch in der Lage sein, Beschlüsse in schriftlicher Form oder per Telefonkonferenz zu fassen und nicht nur in Präsenzsitzungen.

Der Aachener Schwimmverein 1906 e. V. richtete den Bezirkstag aus. Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen im Vorstandsteam für die reibungslose Durchführung und Organisation.

In der Fachsparte Wasserspringen gab es beim Bezirkstag 2016 intensive Diskussionen um den Jahresbericht, der durch viele Wortmeldungen ergänzt wurde. Im Laufe des Jahres haben Gesprächstermine zwischen dem Bezirksvorstand, dem Vorstand des WSV und dem SV Neptun Aachen, im Hinblick auf eine mögliche Mediation zwischen den beiden Vereinen, stattgefunden. Das Präsidium des SV NRW ist durch Phillip Riemann im Namen des Schwimmbezirks kontaktiert worden, mit der Bitte, das Gespräch mit den Vereinen zu suchen und den Schwimmbezirk in seinem Bestreben einer Mediation zwischen beiden Vereinen zu unterstützen. Dazu hat bereits Mitte Dezember ein erstes Gespräch mit der Präsidentin und Vertretern des WSV stattgefunden.

Das Content-Management-System der Webseite des Schwimmbezirks Aachen e. V. wurde auf die neuste Version angehoben. Des Weiteren wurde die Homepage um die Veröffentlichung von Veranstaltungsterminen ergänzt. Auch werden Berichte seit 2016 über die sozialen Medien Twitter und Facebook verbreitet.

Zum 01.01.2016 war ein Mitgliederrückgang in den Vereinen gegenüber dem 01.01.2015 von ca. 6,0 % (879 Mitglieder) zu verzeichnen. Zum 01.01.2016 waren 44 Vereine ordentliche Mitglieder im Schwimmbezirk Aachen. Im Laufe des Jahres sind die Vereine:

Aachener Interkultureller Familiensportverein e. V.
SSC Rurtal Hückelhoven 1963 e. V.

dem Schwimmbezirk Aachen als ordentliche Mitglieder beigetreten.

Bereits in 2015 ausgetreten ist der Verein:

Gemeinschaft Sport und Natur Aachen e. V.

Der Herzogenrather Schwimmverein 1923 e. V. und der Kohlscheider Schwimmclub 1973 e. V. haben sich - offiziell mit der Ausgabe der swim & more 10/2015 veröffentlicht - zur Startgemeinschaft Euregio Swim Team zusammengeschlossen.

In der Statistik, die ich vom SV NRW erhalten habe, wird die SG Euregio Swim Team noch als Herzogenrather Schwimmverein 1923 e. V. und Kohlscheider Schwimmclub 1973 e.V. aufgeführt. Der SV-NRW wurde darauf hingewiesen.

Bei allen Vorstandsmitgliedern bedanke ich mich für das stets kollegiale und freundschaftliche Zusammenarbeiten für den Schwimmsport.

Sascha Quast
Geschäftsführer

Mitgliederzahlen der Vereine im Schwimmbezirk Aachen e. V.

Nr	VKZ	Verein	2015	2016	Diff.	Proz.
1	2201010	Förderverein Kleinschwimmhalle Siersdorf eV	**5800**	**5236**	-564	-10%
2	2507005	VfR Übach-Palenberg e. V., SA	**939**	**872**	-67	-7%
3	2505017	ASV-Rurtal, Schwimmabteilung	**657**	**656**	-1	0%
4	2001081	Aachener Schwimmvereinigung e. V.	**613**	**616**	3	0%
5	2103022	Wasserfreunde Delphin Eschweiler e. V.	**513**	**519**	6	1%
6	2202010	Dürener Turnverein 1847 e. V., SA	**477**	**477**	0	0%
7	2001031	SV Neptun Aachen 1910 e. V.	**410**	**437**	27	7%
8	2104013	Kohlscheider Schwimmclub 1973 e.V.	**502**	**430**	-72	-14%
9	2108023	Stolberger Schwimmverein 1910 e. V.	**394**	**399**	5	1%
10	2107013	Hansa 21 e.V. Simmerath, Schwimmabtlg.	**343**	**369**	26	8%
11	2001082	Brander Schwimmverein 1973 e. V.	**351**	**352**	1	0%
12	2501023	Turnverein Erkelenz 1860 e. V.	**363**	**349**	-14	-4%
13	2001284	FuFAH-Sport e. V. (Aachen)	**333**	**335**	2	1%
14	2206018	Jülicher Wassersportverein 1923 e. V.	**318**	**315**	-3	-1%
15	2102011	Turnverein 08 e. V. Baesweiler, SA	**251**	**263**	12	5%
16	2001282	IFF e.V. (Aachen)	**445**	**244**	-201	-45%
17	2001050	Polizei-Sportverein Aachen 1922 e. V.	**229**	**228**	-1	0%
18	2510032	Freie Schwimmer Wegberg 1993 e. V.	**204**	**226**	22	11%
19	2109004	Würselener Schwimm-Club 1962 e. V.	**205**	**220**	15	7%
20	2504026	TUS Oberbruch 09 e. V., Schwimmabteilung	**189**	**210**	21	11%
21	2104008	Herzogenrather Schwimmverein 1923 e. V.	**217**	**195**	-22	-10%
22	2101002	Alsdorfer Schwimmverein e. V. 1914	**169**	**174**	5	3%
23	2510007	TuS 1900 e. V. Wegberg, SA	**156**	**144**	-12	-8%
24	2001029	Post-Telekom-Sportv. 1925 Aachen e. V.	**128**	**128**	0	0%
25	2202077	Sportgemeinschaft GFC Düren 1899 e. V.	**136**	**116**	-20	-15%
26	2001155	Verein für Seniorensport e. V.	**103**	**114**	11	11%
27	2505057	Sporttauchverein Hückelhoven e. V.	**134**	**107**	-27	-20%
28	2101026	SC Alsdorf-Hoengen e. V.	**111**	**105**	-6	-5%
29	2105014	TuRa Monschau 1904 e. V. (Schwimmabtlg.)	**105**	**91**	-14	-13%
30	2503013	ATV 1927 e. V. Geilenkirchen	**88**	**84**	-4	-5%
31	2001092	SV Sportfreunde Aachen-Hörn 1948 e. V.	**90**	**80**	-10	-11%
32	2001018	Wasserspringerclub StädteRegion Aachen e.V.	**76**	**76**	0	0%
33	2001271	Rainbow-Sports-Aachen e.V.	**75**	**74**	-1	-1%
34	2001171	Aix-la-Sports e.V.	**7**	**57**	50	714%
35	2001004	Eisenbahner-Sportv. 1922 e. V. Aachen	**56**	**53**	-3	-5%
36	2001103	DJK Arminia Eilendorf e. V.	**54**	**48**	-6	-11%
37	2001035	Zollsportverein Aachen e. V.	**40**	**39**	-1	-3%
38	2001080	TV Eintracht 1909 Aachen-Walheim e. V.	**70**	**37**	-33	-47%
39	2001008	SV DJK Forster Linde 1920 e.V.	**35**	**37**	2	6%

Nr.	VKZ	Verein	2015	2016	Diff.	Proz.
40	2001299	Wasserspringverein Aachen 2011 e. V.	**35**	**31**	-4	-11%
41	2001099	Natur und Sportfreunde Aachen e. V.	**24**	**24**	0	0%
42	2001111	Wasser-Sportfreunde Aachen e.V.	**15**	**16**	1	7%
43	2001057	Verein für Jugendspiele Laurensberg e. V.	**0**	**7**	7	100%
44	2001032	Aachener Turngemeinde e.V.	**4**	**7**	3	75%
45	2001027	Gemeinschaft Sport und Natur Aachen e.V.	**12**	**0**	-12	-100%
		Gesamt:	**15.476**	**14.597**	**-879**	**-6%**
	2001205	Aachener Interkultureller Familiensportv. e. V.	**0**	**128**	128	100%
	2505060	SSC Rurtal Hückelhoven 1963 e. V.	**0**	**82**	82	100%

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!
Die Sparkasse,
INTERSPORT Drucks, Zaquensis
und die Schwimmsportschule des SV NRW
fördern mit ihren Anzeigen in diesem Heft
den Schwimmsport im Schwimmbezirk Aachen.

Kassenbericht zum 31.12.2016

Bezirkskasse - Einnahmen -	Konto	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016
Mitgliedsbeiträge				
Bezirksbeiträge	2000	9.180,80 €	9.200,00 €	9.031,20 €
Aufnahmegebühr	2010	100,00 €	- €	300,00 €
		9.280,80 €	**9.200,00 €**	**9.331,20 €**
Zuschüsse und Beihilfen				
Organisationsförderung	2020	6.516,73 €	5.800,00 €	6.630,40 €
Zuschuss SV NRW Jugend Lehrgänge	2030	- €	- €	487,06 €
Summe Zuschüsse und Beihilfen		**6.516,73 €**	**5.800,00 €**	**7.117,46 €**
Bezirksveranstaltungen				
Meldegelder Schwimmen				
DMS-Liga	2100	600,00 €	600,00 €	540,00 €
DMS-Klasse	2110	840,00 €	900,00 €	720,00 €
Lange Strecke	2120	1.032,50 €	1.032,50 €	1.116,50 €
BZM Langbahn	2130	5.388,00 €	5.574,00 €	6.154,00 €
Schwimmmehrkampf	2140	640,00 €	1.000,00 €	820,00 €
Sparkassen Cup	2150	325,00 €	350,00 €	300,00 €
Kurzbahn	2160	5.295,50 €	5.278,00 €	5.477,50 €
DMS/J	2170	575,00 €	500,00 €	625,00 €
Freiwasser	2180	1.155,45 €	1.050,00 €	1.132,50 €
Summe Meldegelder		**15.851,45 €**	**16.284,50 €**	**16.885,50 €**
ENM				
DMS Klasse	2215			
Lange Strecke	2220	160,00 €	160,00 €	270,00 €
BZM Langbahn	2230	160,00 €	160,00 €	180,00 €
Jugendmehrkampf	2240	- €	- €	- €
BZM Kurzbahn	2260	150,00 €	150,00 €	130,00 €
Freiwasser	2270	20,00 €	20,00 €	- €
Sparkassen Cup	2280			
Summe ENM		**490,00 €**	**490,00 €**	**580,00 €**
Meldegelder Wasserball	2300	**1.197,00 €**	**1.565,00 €**	**1.517,00 €**
Meldegelder Synchronschwimmen	2350	**- €**	**- €**	**- €**
Sonstige Veranstaltungen				
Maßnahmen der Jugend	2360	**385,00 €**	**- €**	**- €**
Summe Bezirksveranstaltungen		**17.923,45 €**	**18.339,50 €**	**18.982,50 €**

Kassenbericht zum 31.12.2016

Lehrgangsgebühren	Konto	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016
BFG	2400	68,00 €	150,00 €	- €
Jugendarbeit	2410	246,00 €	736,00 €	388,00 €
Schwimmen - Kampfrichter	2420	3.308,00 €	3.175,00 €	3.118,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	2430	2.782,05 €	2.910,00 €	3.896,50 €
Schwimmen - Aktive	2440	1.410,00 €	1.810,00 €	550,00 €
Wasserball	2450	4.179,10 €	4.900,00 €	3.806,00 €
Springen	2460	500,00 €	500,00 €	- €
Synchronschwimmen	2470	- €	300,00 €	80,00 €
Summe Lehrgangsgebühren		**12.493,15 €**	**14.481,00 €**	**11.838,50 €**
Sonstige Einnahmen				
Zinsen	2500	6,04 €	10,00 €	2,57 €
Geldbußen WB	2510	3.500,00 €	- €	1.525,00 €
Spenden	2520	520,00 €	- €	- €
Werbung Homepage	2540	840,00 €	840,00 €	840,00 €
Werbung Bezirkstagsheft	2550	290,00 €	300,00 €	380,00 €
Schule und Verein	2570	- €	- €	- €
Sonstiges	2580	- €	- €	- €
Summe sonstige Einnahmen		**5.156,04 €**	**1.150,00 €**	**2.747,57 €**
Zusammenstellung				
Mitgliederbeiträge		9.280,80 €	9.200,00 €	9.331,20 €
Zuschüsse und Beihilfen		6.516,73 €	5.800,00 €	7.117,46 €
Bezirksveranstaltungen		17.923,45 €	18.339,50 €	18.982,50 €
Lehrgangsgebühren		12.493,15 €	14.481,00 €	11.838,50 €
Sonstige Einnahmen		5.156,04 €	1.150,00 €	2.747,57 €
Gesamtsumme Einnahmen		**51.370,17 €**	**48.970,50 €**	**50.017,23 €**

Kassenbericht zum 31.12.2016

Bezirkskasse - Ausgaben -	Konto	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016
Bezirksveranstaltungen				
Schwimmen				
DMS-Liga	4100	797,30 €	825,00 €	835,80 €
DMS-Klasse	4110	724,30 €	801,00 €	724,00 €
Lange Strecke	4120	1.189,83 €	1.172,67 €	1.532,84 €
BZM Langbahn	4130	6.423,91 €	6.178,66 €	6.961,07 €
Schwimmmehrkampf	4140	617,40 €	721,00 €	594,85 €
Sparkassen Cup	4150	832,00 €	828,00 €	753,80 €
BZM Kurzbahn	4160	4.341,37 €	4.198,28 €	4.724,22 €
DMS/Jun	4170	906,90 €	800,00 €	865,30 €
Freiwasser	4180	1.732,00 €	1.340,00 €	1.696,80 €
		17.565,01 €	**16.864,61 €**	**18.688,68 €**
Wasserball	4300	**949,16 €**	**843,00 €**	**938,16 €**
Synchronschwimmen	4350	**- €**	**100,00 €**	**- €**
Summe Bezirksveranstaltungen		**18.514,17 €**	**17.807,61 €**	**19.626,84 €**
Lehrgänge				
BFG	4400	440,53 €	614,00 €	- €
Jugendarbeit	4410	772,44 €	1.084,00 €	1.084,00 €
Schwimmen - Kampfrichter -	4420	3.780,00 €	3.871,00 €	3.814,83 €
Schwimmen - Übungsleiter	4430	3.331,20 €	3.416,00 €	3.652,90 €
Schwimmen - Aktive	4440	5.003,50 €	5.229,00 €	5.229,00 €
Wasserball	4450	2.960,00 €	5.712,00 €	5.243,20 €
Springen	4460	100,00 €	964,00 €	- €
Synchronschwimmen	4470	321,46 €	764,00 €	234,66 €
Zulage Kampfrichter	4480	233,97 €	351,20 €	- €
Zulage Aktive Schwimmen	4490	1.371,17 €	3.223,00 €	469,18 €
Zulage Synchronschwimmen	4500	- €	28,00 €	- €
Zulage Springen	4510	- €	500,00 €	- €
Zulage Wasserball	4520	3.377,12 €	1.718,00 €	- €
Zulage Jugend	4530	- €	319,50 €	91,30 €
Summe Lehrgänge		**21.691,39 €**	**27.793,70 €**	**19.819,07 €**
Allgemeine Verwaltungskosten				
Abo swim & more	4600	408,00 €	408,00 €	518,00 €
KFZ-Zusatzversicherung	4610	492,22 €	500,00 €	515,84 €
Bezirkstag	4620	414,48 €	400,00 €	381,64 €
Bürobedarf, incl. Fotokopien, Porto, usw.	4640	137,53 €	100,00 €	200,25 €
Bürobedarf (Laptop)	4650	- €	- €	- €
Bankgebühren	4680	72,91 €	80,00 €	72,98 €
Sonstiges (Aufkleber, Polos, usw.)	4690	66,00 €	80,00 €	135,16 €
Summe allg. Verwaltungskosten		**1.591,14 €**	**1.568,00 €**	**1.823,87 €**

Kassenbericht zum 31.12.2016

Fahrtkosten und Spesen	Konto	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016
Vorstandssitzungen	5000	1.326,22 €	1.300,00 €	1.366,80 €
Schwimmausschußsitzungen	5100	1.141,90 €	1.350,00 €	1.131,50 €
Wasserball-Sitzungen HFA Tagung	5200	- €	- €	- €
Bezirkstag	5400	504,20 €	500,00 €	341,60 €
SV NRW HFA-Klausurtagung Schwimmer	5450	- €	- €	- €
SV NRW Hauptausschußsitzungen	5500	1.198,40 €	1.200,00 €	899,20 €
SV NRW Verbandstag	5600	403,38 €	- €	- €
SV NRW Verbandstag Jugend	5700	- €	300,00 €	202,93 €
DSV Verbandstag aus 2016	5800	- €	700,00 €	- €
Sonstige Fahrtkosten	5900	364,10 €	400,00 €	408,00 €
Summe Fahrtkosten und Spesen		**4.938,20 €**	**5.750,00 €**	**4.350,03 €**
Sonstige Ausgaben				
Jugend	6000	867,69 €	- €	- €
Ehrungen, Jubiläen	6100	966,42 €	1.000,00 €	1.894,33 €
Reparaturen Geräte	6200	145,07 €	150,00 €	733,90 €
Homepage	6250	654,50 €	- €	238,00 €
Einkleidung Auswahlmannschaft	6300	462,00 €	400,00 €	912,00 €
Neu bzw. Ersatzbeschaffungen	6400	457,00 €	200,00 €	- €
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	6500	189,00 €	200,00 €	192,00 €
Aufwand Schule und Verein	6600	44,10 €	100,00 €	- €
Summe sonstige Ausgaben		**3.785,78 €**	**2.050,00 €**	**3.970,23 €**
Zusammenstellung				
Bezirksveranstaltungen		18.514,17 €	17.807,61 €	19.626,84 €
Lehrgänge		21.691,39 €	27.793,70 €	19.819,07 €
Allgemeine Verwaltungskosten		1.591,14 €	1.568,00 €	1.823,87 €
Fahrtkosten und Spesen		4.938,20 €	5.750,00 €	4.350,03 €
Sonstige Ausgaben		3.785,78 €	2.050,00 €	3.970,23 €
Gesamtsumme Ausgaben		**50.520,68 €**	**54.969,31 €**	**49.590,04 €**
Gesamteinnahmen		51.370,17 €	48.970,50 €	50.017,23 €
Gesamtausgaben		50.520,68 €	54.969,31 €	49.590,04 €
Jahresüberschuß bzw. Verlust		**849,49 €**	**-5.998,81 €**	**427,19 €**

Kassenbericht zum 31.12.2016

Aktivseite			Passivseite	
Girokonto Bezirkskasse		**2.154,31 €**	**Eigenkapital**	**29.886,86 €**
Kto.-Nr.: 482 563 41				
Tagesgeldkonto		**28.159,74 €**		
			Bilanzgewinn bzw. Verlust	**427,19 €**
			Verbindlich-keiten Bezirk	**- €**
Forderungen Bezirkskasse				
Gesamtvermögen		**30.314,05 €**		**30.314,05 €**

Aufgestellt am 10.01.2016 Bezirkskassenwartin Simone Pes

Haushaltsentwurf 2017

Bezirkskasse - Einnahmen -	Konto	Plan 2016	Ist 2016	Plan 2017
Mitgliedsbeiträge				
Bezirksbeiträge	2000	**9.200,00 €**	9.031,20 €	**9.000,00 €**
Aufnahmegebühr	2010	**- €**	300,00 €	**- €**
			9.331,20 €	**9.000,00 €**
Zuschüsse und Beihilfen				
Organisationsförderung	2020	5.800,00 €	6.630,40 €	4.600,00 €
Zuschuss SV NRW Jugend Lehrgänge	2030	- €	487,06 €	- €
Summe Zuschüsse und Beihilfen		**5.800,00 €**	**7.117,46 €**	**4.600,00 €**
Bezirksveranstaltungen				
Meldegelder Schwimmen				
DMS-Liga	2100	600,00 €	540,00 €	600,00 €
DMS-Klasse	2110	900,00 €	720,00 €	900,00 €
Lange Strecke	2120	1.032,50 €	1.116,50 €	1.116,50 €
BZM Langbahn	2130	5.574,00 €	6.154,00 €	6.770,00 €
Schwimmmehrkampf	2140	1.000,00 €	820,00 €	
Sparkassen Cup	2150	350,00 €	300,00 €	350,00 €
Kurzbahn	2160	5.278,00 €	5.477,50 €	6.157,00 €
DMS/J	2170	500,00 €	625,00 €	500,00 €
Freiwasser	2180	1.050,00 €	1.132,50 €	1.350,00 €
Summe Meldegelder		**16.284,50 €**	**16.885,50 €**	**17.743,50 €**
ENM				
DMS Klasse	2215			
Lange Strecke	2220	160,00 €	270,00 €	150,00 €
BZM Langbahn	2230	160,00 €	180,00 €	50,00 €
Jugendmehrkampf	2240			
BZM Kurzbahn	2260	150,00 €	130,00 €	150,00 €
Freiwasser	2270	20,00 €	- €	- €
Sparkassen Cup	2280			
Summe ENM		**490,00 €**	**580,00 €**	**350,00 €**
Meldegelder Wasserball	2300	**1.565,00 €**	**1.517,00 €**	**1.655,00 €**
Meldegelder Synchronschwimmen	2350	**- €**	**- €**	**- €**
Sonstige Veranstaltungen				
Maßnahmen der Jugend	2360	**- €**	**- €**	**- €**
Summe Bezirksveranstaltungen		**18.339,50 €**	**18.982,50 €**	**19.748,50 €**

Haushaltsentwurf 2017

Lehrgangsgebühren	Konto	Plan 2016	Ist 2016	Plan 2017
BFG	2400	150,00 €	- €	555,00 €
Jugendarbeit	2410	736,00 €	388,00 €	1.236,00 €
Schwimmen - Kampfrichter	2420	3.175,00 €	3.118,00 €	3.175,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	2430	2.910,00 €	3.896,50 €	4.025,00 €
Schwimmen - Aktive	2440	1.810,00 €	550,00 €	1.300,00 €
Wasserball	2450	4.900,00 €	3.806,00 €	3.080,00 €
Springen	2460	500,00 €	- €	- €
Synchronschwimmen	2470	300,00 €	80,00 €	120,00 €
Summe Lehrgangsgebühren		**14.481,00 €**	**11.838,50 €**	**13.491,00 €**
Sonstige Einnahmen				
Zinsen	2500	10,00 €	2,57 €	1,00 €
Geldbußen WB	2510	- €	1.525,00 €	50,00 €
Spenden	2520	- €	- €	- €
Werbung Homepage	2540	840,00 €	840,00 €	840,00 €
Werbung Bezirkstagsheft	2550	300,00 €	380,00 €	350,00 €
Schule und Verein	2570		- €	- €
Sonstiges	2580	- €	- €	- €
Summe sonstige Einnahmen		**1.150,00 €**	**2.747,57 €**	**1.241,00 €**
Zusammenstellung				
Mitgliederbeiträge		9.200,00 €	9.331,20 €	9.000,00 €
Zuschüsse und Beihilfen		5.800,00 €	7.117,46 €	4.600,00 €
Bezirksveranstaltungen		18.339,50 €	18.982,50 €	19.748,50 €
Lehrgangsgebühren		14.481,00 €	11.838,50 €	13.491,00 €
Sonstige Einnahmen		1.150,00 €	2.747,57 €	1.241,00 €
Summe Einnahmen		**48.970,50 €**	**50.017,23 €**	**48.080,50 €**
Entnahme aus Rücklage		**5.998,81 €**	**-427,19 €**	**4.169,89 €**
Gesamtsumme Einnahmen		**54.969,31 €**	**49.590,04 €**	**52.250,39 €**

Haushaltsentwurf 2017

Bezirkskasse - Ausgaben -	Konto	Plan 2016	Ist 2016	Plan 2017
Bezirksveranstaltungen				
Schwimmen				
DMS-Liga	4100	825,00 €	835,80 €	835,80 €
DMS-Klasse	4110	801,00 €	724,00 €	724,00 €
Lange Strecke	4120	1.172,67 €	1.532,84 €	1.587,39 €
BZM Langbahn	4130	6.178,66 €	6.961,07 €	10.622,11 €
Schwimmmehrkampf	4140	721,00 €	594,85 €	- €
Sparkassen Cup	4150	828,00 €	753,80 €	705,40 €
BZM Kurzbahn	4160	4.198,28 €	4.724,22 €	4.586,99 €
DMS/Jun	4170	800,00 €	865,30 €	913,70 €
Freiwasser	4180	1.340,00 €	1.696,80 €	1.208,60 €
		16.864,61 €	**18.688,68 €**	**21.183,99 €**
Wasserball	4300	**843,00 €**	**938,16 €**	**1.070,00 €**
Synchronschwimmen	4350	**100,00 €**	**- €**	**120,00 €**
Summe Bezirksveranstaltungen		**17.807,61 €**	**19.626,84 €**	**22.373,99 €**
Lehrgänge				
BFG	4400	614,00 €	- €	854,00 €
Jugendarbeit	4410	1.084,00 €	1.084,00 €	1.512,00 €
Schwimmen - Kampfrichter -	4420	3.871,00 €	3.814,83 €	3.727,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	4430	3.416,00 €	3.652,90 €	4.025,00 €
Schwimmen - Aktive	4440	5.229,00 €	5.229,00 €	3.324,00 €
Wasserball	4450	5.712,00 €	5.243,20 €	3.724,00 €
Springen	4460	964,00 €	- €	368,00 €
Synchronschwimmen	4470	764,00 €	234,66 €	415,60 €
Zulage Kampfrichter	4480	351,20 €	- €	154,20 €
Zulage Aktive Schwimmen	4490	3.223,00 €	469,18 €	1.740,10 €
Zulage Synchronschwimmen	4500	28,00 €	- €	
Zulage Springen	4510	500,00 €	- €	
Zulage Wasserball	4520	1.718,00 €	- €	412,00 €
Zulage Jugend	4530	319,50 €	91,30 €	688,50 €
Summe Lehrgänge		**27.793,70 €**	**19.819,07 €**	**20.944,40 €**
Allgemeine Verwaltungskosten				
Abo swim & more	4600	408,00 €	518,00 €	472,00 €
KFZ-Zusatzversicherung	4610	500,00 €	515,84 €	520,00 €
Bezirkstag	4620	400,00 €	381,64 €	400,00 €
Bürobedarf, incl. Fotokopien, Porto, usw.	4640	100,00 €	200,25 €	150,00 €
Bürobedarf (Laptop)	4650	- €	- €	- €
Bankgebühren	4680	80,00 €	72,98 €	80,00 €
Sonstiges (Aufkleber, Polos, usw.)	4690	80,00 €	135,16 €	100,00 €
Summe allg. Verwaltungskosten		**1.568,00 €**	**1.823,87 €**	**1.722,00 €**

Haushaltsentwurf 2017

Fahrtkosten und Spesen	Konto	Plan 2016	Ist 2016	Plan 2017
Vorstandssitzungen	5000	1.300,00 €	1.366,80 €	1.300,00 €
Schwimmausschußsitzungen	5100	1.350,00 €	1.131,50 €	1.300,00 €
Wasserball-Sitzungen HFA Tagung	5200	- €	- €	- €
Bezirkstag	5400	500,00 €	341,60 €	400,00 €
SV NRW HFA-Klausurtagung Schwimme	5450	- €	- €	
SV NRW Hauptausschußsitzungen	5500	1.200,00 €	899,20 €	1.000,00 €
SV NRW Verbandstag	5600	- €	- €	- €
SV NRW Verbandstag Jugend	5700	300,00 €	202,93 €	- €
DSV Verbandstag aus 2016	5800	700,00 €	- €	160,00 €
Sonstige Fahrtkosten	5900	400,00 €	408,00 €	400,00 €
Summe Fahrtkosten und Spesen		**5.750,00 €**	**4.350,03 €**	**4.560,00 €**
Sonstige Ausgaben				
Ehrungen, Jubiläen	6100	1.000,00 €	1.894,33 €	1.400,00 €
Reparaturen Geräte	6200	150,00 €	733,90 €	150,00 €
Homepage	6250	- €	238,00 €	- €
Einkleidung Auswahlmannschaft	6300	400,00 €	912,00 €	400,00 €
Neu bzw. Ersatzbeschaffungen	6400	200,00 €	- €	400,00 €
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	6500	200,00 €	192,00 €	200,00 €
Aufwand Schule und Verein	6600	100,00 €	- €	100,00 €
Summe sonstige Ausgaben		**2.050,00 €**	**3.970,23 €**	**2.650,00 €**
Zusammenstellung				
Bezirksveranstaltungen		17.807,61 €	19.626,84 €	22.373,99 €
Lehrgänge		27.793,70 €	19.819,07 €	20.944,40 €
Allgemeine Verwaltungskosten		1.568,00 €	1.823,87 €	1.722,00 €
Fahrtkosten und Spesen		5.750,00 €	4.350,03 €	4.560,00 €
Sonstige Ausgaben		2.050,00 €	3.970,23 €	2.650,00 €
Summe Ausgaben		**54.969,31 €**	**49.590,04 €**	**52.250,39 €**

Haushaltsentwurf 2017

Verteilerschlüssel für Lehrgangsmittel				
Breitensport			368,00 €	8%
Jugendarbeit			276,00 €	6%
Kampfrichter			552,00 €	12%
Schwimmen			2.024,00 €	44%
Wasserball			644,00 €	14%
Springen			368,00 €	8%
Synchronschwimmen			368,00 €	8%
			4.600,00 €	**100%**

Schiedsgericht

Nüchternes Resümee nach zwölf Monaten Arbeit im Schiedsgericht:

- Drei Urteile wurden zu Klagen gegen den Schwimmbezirk und den SV NRW gesprochen

- Zwei neu eingegangene Klagen, wovon bereits eine vom Kläger zurückgezogen wurde

- Diverse förmliche Anfragen zu Ordnungswidrigkeiten und laufenden Zivilverfahren

- Quasi monatliche Sitzungen des Schiedsgerichts, in der Mehrzahl telefonisch

- Unzählige Telefonate mit Funktionären, Betroffenen oder Sportlern

Diese massive Häufung von Verfahren und Streitigkeiten hat es nach meiner nun 30-jährigen Erfahrung im Bezirk bisher nicht gegeben. Ich kann mich nicht dran erinnern, dass jemals ein Urteil vor dem Jahr 2016 gesprochen wurde, lasse mich aber gerne belehren.

Bei allen Urteilen sind Berufungen beim übergeordneten GSG (Gruppenschiedsgericht) West eingelegt worden. Einzelne Verfahren laufen noch, jedoch sind auch Verfahren beim GSG West zurückgezogen worden und bestätigen somit die Entscheidung des Schiedsgerichts im Nachgang.

Bevor nach sportgerichtlichen Beistand gesucht wird, appelliere ich an Vereine und Sportler, den offenen persönlichen Dialog zu suchen und Meinungsverschiedenheiten miteinander zu lösen. Eine Klage vor dem Schiedsgericht hilft im Zweifel nicht weiter.

Beim Schiedsgericht Aachen handelt es sich um ein Sportgericht, welches mit Laien besetzt ist. Wir sind angetreten, Streitigkeiten in Verbindung mit dem Verband, insbesondere bei Disziplinarstrafen, zu lösen. Stattdessen befassen wir uns mit juristischen Details bis hin zu Verweisen auf die ZPO (Zivilprozessordnung) oder das Grundgesetz. Das kostet bei unserem ehrenamtlichen Engagement, welches zwangsläufig in späten Abendstunden stattfindet, viel Zeit und Aufwand.

Deswegen möchte ich meinen Aufruf vom letzten Jahr wiederholen, Verstärkung durch einen Volljuristen zu bekommen, um die Klagen schneller abwi-

ckeln zu können. Dabei ist es nicht erforderlich, die schwimmsportspezifischen Regeln zu kennen, sondern vielmehr den juristischen Rahmen zu setzen. Hiermit rufe ich erneut die Vereine auf, in ihren Reihen nach möglichen Interessenten zu suchen, die dann diese Aufgabe des Vorsitzenden zukünftig übernehmen würden. Wir sind gerne behilflich, mögliche Kandidaten in die schwimmsportlichen Belange und Regeln einzuführen.

Bedanken möchte ich mich bei den Beisitzern Dr. Christoph Herzog, Manfred Rothärmel und Gertrud Hopfenbach, die mit viel Engagement geholfen haben, die Fälle zu bewerten und zu bearbeiten.

Claus Uellendall
Vorsitzender des Schiedsgerichtes

Fachwartin Schwimmen

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und es kommt mir vor, als hätte ich den letzten Bericht erst gestern geschrieben. Die guten Vorsätze, die Zeit bewusster zu erleben, konnte ich für meine Person nur bedingt umsetzen. Beruf, Familie, Ehrenamt und Hobby unter einen Hut zu bringen, erfordert schon viel Disziplin, Durchhaltevermögen und unheimlich viel Zeit. Und Zeit ist ein Faktor, der unaufhörlich weiter rennt und leider nicht anhält. Jeder dieser vier Begriffe sollte respektvoll behandelt und mit Herz gepflegt und ausgeführt werden. Offenheit, Vertrauen und ein Miteinander lassen vieles leichter von der Hand gehen.

In den zurückliegenden Monaten wurde viel über das Ehrenamt gesprochen und geschrieben. Auf dieses Thema möchte ich jetzt nicht näher eingehen, sondern nur folgendes festhalten: Nicht nur Trainer arbeiten ehrenamtlich, sondern auch die Mitglieder im Fachausschuss Schwimmen und im Vorstand. Jeder Einzelne macht eine hervorragende Arbeit und jedem gebührt Wertschätzung. An dieser Stelle sei schon einmal allen für die gute Zusammenarbeit gedankt!

In unseren Fachausschusssitzungen überlegen wir, wie wir den Schwimmbezirk Aachen positiv stärken können. Aber dabei bleibt es ja nicht. In vielen Telefonaten vertiefen wir das Erarbeitete, um für alle das Bestmögliche in Sinne des Sports und für den Sport herauszuholen. Doch das ist häufig schwieriger als gedacht.

Wir sind bemüht, Aus- und Fortbildungen anzubieten. Die Grundausbildung Trainer C konnte mit 26 Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen werden. Dagegen musste die für Anfang des Jahres 2016 vorgesehene Trainerfortbildung wegen Referentenmangels abgesagt werden. Dieses Problem wird uns auch zukünftig begleiten. Es wird immer schwerer, Referenten und Trainer zu finden, die gewillt sind, Lehrgangsmaßnahmen zu unterstützen, Sei es für die Trainer oder für die Aktiven. Ein Sprichwort sagt: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.“. Der Wille von unserer Seite ist da; doch endet der Weg schon einmal in einer Sackgasse. Hier wünsche ich mir ein größeres „Miteinander“.

Die Nachwuchsförderung im Sport ist sehr wichtig und demzufolge zukunftsweisend; denn die Talente von heute sind unsere Vorzeigeathleten von morgen. Im Jahr 2014 haben wir mit der Nachwuchsförderung begonnen. Nach Evaluation der ersten Saison und Umstrukturierung im Folgejahr erreichten die Maßnahmen nicht das Ziel, welches wir erhofft hatten. Es war unser Wunsch, so viele Trainer wie möglich zu erreichen. Sie sollten die Trainingseinheiten gestalten und viele Eindrücke mit in ihre Vereine nehmen. Bewusst sind wir mit der Anzahl der Maßnahmen zurückgegangen. Die Reaktionen waren unterschiedlich. Standen für die einen Aufwand und Nutzen in keinem Verhältnis, so waren für manch andere die wenigen Maßnahmen noch zu viel.

Ganz anders war das Feedback der Aktiven. Sie hatten bei allen Maßnahmen großen Spaß, was die hohe Teilnehmerquote belegt. Dass dadurch Freundschaften entstanden sind, die auch außerhalb der Schwimmhalle Bestand haben, zeigt, dass die Nachwuchsförderung auch viel Positives bewirkt hat. Leistung muss eben nicht immer an vorderster Stelle stehen.

Das hat uns dazu bewegt, auch zukünftig Lehrgänge für den Nachwuchs anzubieten. Wir sind den Wünschen der Vereine nachgekommen und haben erneut das Konzept geändert. Ein festes Trainerteam wird mit den Jahrgängen 2006 bis 2008 gezielt an der Technik der verschiedenen Schwimmarten arbeiten. Eine Anwesenheit der Heimtrainer ist nicht mehr erforderlich.

Auch bei den älteren Sportlern sollte der Spaß beim Sport nicht verloren gehen; denn der Spaß setzt den Willen frei, ein hohes Trainingspensum auf sich zu nehmen, um hohe Leistungen zu erreichen. Und von einem ansteigenden Leistungsniveau in unserem Schwimmbezirk können wir mit Gewissheit sprechen.

Superleistungen bei allen Meisterschaften, sei es im Bezirk, auf NRW-Ebene oder bei den Deutschen Meisterschaften. Es ist das Resultat hervorragender

Trainerarbeit und zeigt einen großen Trainingswillen der Aktiven. Reichlich Bezirksaltersklassenrekorde und mehrere Bezirksrekorde waren auf Bezirksebene zu verzeichnen. Vermehrt errangen unsere Schwimmerinnen und Schwimmer Medaillen und Finalplätze bei NRW-Meisterschaften und Deutschen Jahrgangsmeisterschaften, was nicht nur mich als Fachwartin Schwimmen sehr stolz macht. Erfreulich ist auch das große Engagement der Masterschwimmer. International und national gingen viele von ihnen auf Medaillenjagd.

Bei der Ehrung zum Sportler des Jahres 2016 im Rahmen der Bezirkskurzbahnmeisterschaft wurden die tollen Leistungen, die über das ganze Jahr erbracht wurden, geehrt. Einsam an der Spitze und damit in der Kategorie „Schwimmer des Jahres 2016“ auf dem Platz 1 kam Mateus Naves Brigido vom Aachener SV 06. Schwimmerin des Jahres wurde Vera Niemeyer von der SG Euregio Swim Team. Den Platz 1 im Bereich „Jugend“ belegten Dilan Bejan und Friederike von Arnim, beide vom Aachener SV 06. Die Spitzenreiter im Nachwuchs wurden Nina Holt von der SG Erkelenz-Hückelhoven und Tim Faulwetter vom VfR Übach-Palenberg. Herzlichen Glückwunsch, auch allen Zweit- und Drittplatzierten!

Die tollen Ergebnisse spiegeln die Zusammensetzung des Bezirksnachwuchskaders wider. Erfreulicherweise konnten vier Aktive (Mats Pöhler, ASV 06, Tim Faulwetter, VfR Übach-Palenberg, Lilly Koch, Dürener TV, Elisa Bleimann, Brander SV) die Qualifikation von mindestens sechs Rudolphpunkten schaffen und wurden nach der Teilnahme am LVT in den Bezirksnachwuchskader berufen. Weitere zwölf haben die Kriterien zum Teil erfüllt und sind im erweiterten Bezirksnachwuchskader.

Der Landesvielseitigkeitstest hat in 2016 die Sichtung abgelöst. Die Teilnahme am LVT ist Voraussetzung, um in einen Kader berufen zu werden. Vom Schwimmbezirk Aachen haben zwölf Aktive daran teilgenommen. Alle haben im Vorfeld die Kriterien der jeweiligen Altersklasse erfüllt. Für den Bezirksanschlusskader sind sogar 13 Rudolphpunkte Voraussetzung. Diese Hürde konnten zwei Schwimmerinnen schaffen: Kim Giang vom VfR Übach-Palenberg und Friederike von Arnim vom Aachener SV 06. In die Auswahlmannschaft haben wir sogar 17 Aktive berufen, da die Leistungsdichte so enorm eng war. Allen Berufenen nochmals meinen herzlichen Glückwunsch!

Ich erhoffe und wünsche mir, dass sich der Schwimmbezirk Aachen auch in den nächsten Jahren sportlich qualitativ und quantitativ weiterentwickelt. Die Bezirksveranstaltungen konnten wir alle durchführen. Danke allen Ausrichtern, Helfern und Kampfrichtern. Ohne Euch geht es nicht!

Leider konnten wir in 2016 unsere Langbahnmeisterschaften nicht im LZ in Köln durchführen. Erhöhte Auflagen von Seiten des Ordnungsamtes machten die Ausrichtung dort zunichte. Ein Umbau ist erforderlich. Wann die Halle für Veranstaltungen wieder zur Verfügung steht und welche Voraussetzungen dann für eine Durchführung gelten, ist mir zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt. Aber im Rheinbad in Düsseldorf ist uns ein vergleichbarer toller Wettkampf gelungen. Was die Zukunft der Langbahnmeisterschaft bringt, wird sich zeigen. Eine Verdopplung der Hallenmiete ab 2017 lässt uns nach Alternativen suchen, was die Ausrichtung in diesem Jahr aber nicht in Gefahr bringt. Eine Option ist sicherlich die Rückkehr nach Köln, sollten die Voraussetzungen stimmen. Auch mit dem Bau der 50-m-Halle in Düren werden wir nach Fertigstellung in einigen Jahren einen möglichen Austragungsort haben. Die Überlegungen für 2018 werden zeitnah beginnen.

Unsere Bezirksmeister 2016 auf der Langbahn

Ich freue mich auf das neue Jahr! 2016 ist vorbei, damit auch viele Stunden des Nachdenkens. Schauen wir jetzt zusammen nach vorne!

Meine Fachausschussmitglieder werden im Folgenden über die Aktivitäten in ihren Bereichen berichten. Ihnen gebührt mein Dank für eine gute Zusammenarbeit und für ihren stetigen Einsatz für den Schwimmbezirk.

Gabi Dreiner
Fachwartin Schwimmen

Bericht Kader/Sichtung/Auswahlmannschaft
und stellvertretende Fachwartin Schwimmen
(Ulrike Rothärmel)

Aktivitäten/Angebote im Jahr 2016
Lehrgang der Auswahlmannschaft zum Ende der Weihnachtsferien 2016
Als Referentin für diesen Lehrgang hatte ich Gaby Pfeiffer-Schirra gefragt. Schwerpunkte waren allgemeine Fitness, in der Schwimmhalle Ausdauertraining.

LVT 2016
Der Schwimmbezirk Aachen nahm mit zwölf Aktiven teil. Vier Aktive nahmen als Schnupperteilnehmer teil, die anderen Acht hatten sich über die Kriterien des SV NRW qualifiziert.

Kader Saison 2016/2017
Es wurden vier Aktive in den Bezirksnachwuchskader berufen sowie 17 Aktive in die Bezirksauswahlmannschaft, davon auch zwei in den Bezirksanschlusskader des SV NRW. Des Weiteren wurden zwölf Aktive in den erweiterten Bezirksnachwuchskader berufen.

Bezirksnachwuchskader 2016/2017

Auswahlmannschaft 2016/2017

Kim Giang (VfR Übach-Palenberg) und
Friederike von Arnim (Aachener SV 06)
in Bezirksanschlusskader des SV NRW berufen

Kadernominierungsveranstaltung
Mit allen Kaderaktiven spielten Gabi Dreiner und ich am Indemann Fußballgolf und nach einem kleinen Imbiss erhielten alle Aktiven ihre Berufungsurkunde und das Bezirks-T-Shirt.

Bericht Wettkampfwesen
(Sascha Quast)

Nachstehend erfolgt ein Jahresrückblick über die Bezirksmeisterschaften, und zwar sowohl für die Einzelwettbewerbe als auch für die Mannschaftswettbewerbe. Das Jahr 2016 begann mit der DMS. Die Bezirksliga und auch die Bezirksklasse wurden vom Brander SV ausgerichtet. Das Organisationsteam vom Brander SV hat eine reibungslose DMS im Bezirk Aachen ausgerichtet. Die Stimmung vor Ort war für die Aktiven stets hoch motivierend. Bei den Männern konnte die erste Mannschaft aus Jülich und bei den Frauen die erste Mannschaft aus Eschweiler den Aufstieg in die Bezirksliga feiern. In der Bezirksliga konnte keine Mannschaft den Aufstieg in die Landesliga erringen. Bei der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften an der DMS im Bezirk Aachen ist ein Rückgang zu verzeichnen. Vom Jahr 2013 bis 2016 ist die Teilnehmerzahl an der DMS Bezirksklasse von 17 auf 12 gemeldete Mannschaften zurückgegangen. Eine sehr unerfreuliche Entwicklung, die sicher auch mit der zunehmenden schulischen und beruflichen Beanspruchung der Aktiven in Verbindung steht.

Aufsteiger in die Bezirksliga 2016: Jülicher Wassersportverein und Wfr. Delphin Eschweiler

Bezirksliga Damen
1. SG Erkelenz-Hückelhoven mit 10 840 Punkten
2. SG Euregio Swim Team I mit 10 359 Punkten (Abstieg aus LL Rheinland)
3. Wfr. Delphin Eschweiler I mit 10 153 Punkten (Aufstieg aus BK)
4. Brander SV I mit 10 081 Punkten
5. Jülicher Wassersportverein mit 9 795 Punkten

Bezirksliga Herren
1. Dürener TV I mit 11 624 Punkten
2. Brander SV I mit 10 063 Punkten
3. Wfr. Delphin Eschweiler mit 9 938 Punkten
4. Aachener SV 06 II mit 9 723 Punkten
5. Jülicher Wassersportverein mit 9 664 Punkten (Aufstieg aus BK)

Bezirksklasse Damen
1. Dürener TV mit 9 037 Punkten (Abstieg aus BL)
2. VfR Übach-Palenberg II mit 8 737 Punkten
3. Aachener SV 06 II mit 8 626 Punkten (Abstieg aus BL)
4. SG Euregio Swim Team II mit 7 348 Punkten
5. Wfr. Delphin Eschweiler II mit 7 289 Punkten
6. Brander SV II mit 6 576 Punkten
7. Hansa Simmerath mit 6 473 Punkten

Bezirksklasse Herren
1. VfR Übach-Palenberg II mit 9 387 Punkten
2. Hansa Simmerath mit 7 658 Punkten
3. Dürener TV II mit 6 768 Punkten
4. Brander SV II mit 6 373 Punkten
5. SG Euregio Swim II Team mit 4 699 Punkten

Die BZM Lange Strecke wurde im Jahr 2016 durch die Freien Schwimmer Wegberg ausgerichtet. Die Freien Schwimmer Wegberg haben eine einwandfreie Veranstaltung auf die Beine gestellt. Die Zahl der Einzelmeldungen stieg von 295 in 2015 auf 319 in Jahr 2016. Dies war die höchste Anzahl Meldungen seit 2010. Eine sehr erfreuliche Entwicklung für eine Veranstaltung, die aufgrund der längeren Strecken eigentlich bei weniger Schwimmern Anklang findet.

Die Sichtung des Schwimmbezirks Aachen e.V. wurde dieses Jahr durch den LVT im SV-NRW ersetzt. Einzelheiten hierzu finden Sie im Bericht der Fachwartin Schwimmen.

Die Bezirksmeisterschaft auf der Langbahn fand in den letzten Jahren im Leistungszentrum der Sporthochschule Köln statt. Aufgrund erhöhter Sicherheitsauflagen für Veranstaltungen wurde von der Sporthochschule sehr früh signalisiert, dass eine Ausrichtung der BZM in Köln nicht mehr möglich sein wird. Schnell wurde als neuer Ausrichtungsort das Rheinbad 50 in Düsseldorf gefunden. Dieser Ortswechsel bedeutete für alle Vereine eine noch weitere Anreise als nach Köln, aber auch weitaus bessere Bedingungen in einer neuen und damit auch auf dem neusten Stand der Technik befindlichen Schwimmhalle. Die Ausrichtung

der BZM in Düsseldorf bedeutete natürlich auch eine Herausforderung bei der Ausrichtersuche. Der bereits bei der Ausrichtung in Köln eingespielte Dürener TV nahm sich der Herausforderung an und richtete unter der Leitung von Heiko Zilliken eine tadellose Veranstaltung aus. Die Meldezahlen stiegen von 1 116 Einzelmeldungen im Jahr 2015 auf 1 340 im Jahr 2016.

Zum ersten Mal wurde anstatt des Jugendmehrkampfes der Schwimmmehrkampf im Rahmen der Bezirksmeisterschaften in Düsseldorf durchgeführt. Als attraktive Ehrung gab es für die Podestplätze jeweils einen Pokal. Der Schwimmmehrkampf besteht aus 50 m Kraulbeinbewegung, 200 m Lagenschwimmen, 400 m Freistilschwimmen, 100 m Freistil-, Brust-, Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen (bei den 100-m-Strecken mindestens zwei Strecken). Die Teilnehmerzahl stieg hier von 32 im Jahr 2015 auf 41 im Jahr 2016.

Siegerehrung Schwimmmehrkampf 2016

Die BZM Freiwasser fand im Jahr 2016 erneut am Blausteinsee in Eschweiler statt. Die organisatorischen Schwierigkeiten bzgl. der Streckenabsicherung konnten in diesem Jahr durch eine hervorragende Organisation unter der Leitung von Udo Martinett ausgeräumt werden. Die Bezirksfreiwassermeisterschaft ist die Veranstaltung mit dem höchsten Organisationsaufwand und den umfangreichsten Sicherheitsauflagen. Die Zahl der Einzelmeldungen stieg von 66 im Jahr 2015 auf 74 im Jahr 2016. Dies ist der höchste Wert seit Ausrichtung der Freiwassermeisterschaft im Jahr 2011. Es ist schön zu sehen, dass sich auch die Freiwassermeisterschaften von Jahr zu Jahr erhöhter Beliebtheit erfreuen.

Der Sparkassen Cup 2016 fand in diesem Jahr im Ü-Bad in Übach-Palenberg statt. Unter der Leitung von Tim Böven wurde eine erstklassige Veranstaltung auf die Beine gestellt. Im Vorjahr gingen hier 13 Mannschaften an den Start, in diesem Jahr leider nur zwölf Mannschaften. Beim Sparkassen Cup 2016 wurden vier Mannschaften nach Meldeschluss gemeldet. Leider mussten diese Nachmeldungen laut WB zurückgewiesen werden. Daraufhin wurde in allen Wettkampfausschreibungen des Bezirks die Uhrzeit für den Meldeschluss entfernt, sodass nun 00:00 Uhr als Meldeschluss gilt.

Der DMS-J-Bezirksentscheid 2016 wurde ebenfalls vom VfR Übach Palenberg ausgerichtet. Im Vorjahr gingen 23 Mannschaften an den Start. In diesem Jahr waren 25 Mannschaften am Start. Die Jugend-D-Mannschaft männlich des Aachener SV 06 qualifizierte sich für das DMS-J-NRW-Finale und konnte hier den 14. Platz erreichen.

Kräftemessen beim DMSJ

Aachener Jugend D im NRW-Landesfinale

Unsere Bezirksmeister 2016 auf der Kurzbahn

Die BZM Kurzbahn wurde auch im Jahr 2016 durch den Aachener SV 06 ausgerichtet. Das Organisationsteam unter der Leitung von Karl-Heinz Gennen hat für eine reibungslose Durchführung der Veranstaltung gesorgt. Im Vergleich zum Jahr 2015 sind die Einzelmeldungen von 1 429 auf 1 463 gestiegen.

Dies war ein kleiner Rückblick in das Wettkampfjahr 2016 des Schwimmbezirks Aachen. Detaillierte Informationen, Berichte und Ergebnisse zu den einzelnen Wettkämpfen entnehmen Sie der Webseite des Schwimmbezirks Aachen.

Die Wettkämpfe wurden von unserer Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit Gertrud Wollgarten mit ausführlichen Berichten und Bildern begleitet. Hierfür herzlichen Dank.

Im ersten Jahr, indem ich nun als Sachbearbeiter Wettkampfwesen tätig gewesen bin, war es stets motivierend zu sehen, wie viele ehrenamtliche Helfer im Schwimmbezirk Aachen die Veranstaltungen möglich machen. Konstruktive Kritikpunkte haben zu Verbesserung der Veranstaltungsqualität beigetragen. Ich möchte mich deswegen auf diesem Wege bei allen Ausrichtern, Trainern, Kampfrichtern und Funktionären für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Bericht Kampfrichterobmann
(Sebastian Höll)

In der Kampfrichterkartei befinden sich am 23.12.2016 insgesamt 329 Kampfrichter und Kampfrichterinnen, die sich auf 19 Vereine des Bezirks aufteilen. Diese Kampfrichter haben folgende Gruppenzugehörigkeit:

Gruppe 1: 239 Kampfrichter
Gruppe 2: 77 Kampfrichter
Gruppe 3: 13 Schiedsrichter

Von den Schiedsrichtern gehören zehn dem SV-NRW- und zusätzlich vier dem DSV-Kader an.

In 2016 fanden folgende Lehrgänge statt:

Bei der Kadertagung 2016 prämiert für die meisten Kampfrichtereinsätze 2015

Zu Beginn des Jahres fand unsere Kadertagung mit 40 Teilnehmern statt. In Gruppe 1 wurden 48 neue Kampfrichter begrüßt. Sehr erfreulich ist auch, dass wir in 2016 einen Lehrgang der Gruppe 2 (Auswerter/Protokollführer) mit 12 Teilnehmern durchführen konnten. Hoffentlich kann ich aus diesem Teilnehmerkreis auch irgendwann weitere Schiedsrichter begrüßen. Neben den Ausbildungen fanden in 2016 auch Fortbildungen statt, an denen insgesamt 36 Kampfrichter teilnahmen. Leider stelle ich auch fest, dass es immer wieder dazukommt, dass Kampfrichter ihre Lizenz nicht verlängern. Das ist natürlich sehr schade. Daher meine Bitte an die Vereine, sprecht Eure Kampfrichter an und schickt sie zur Fortbildung. Leider gibt es auch viele „Dateileichen“, die man zu selten am Beckenrand sieht.

In 2016 konnte ich leider keinen neuen Schiedsrichter ausbilden lassen. Ich habe jedoch für 2017 wieder ein bis zwei Kandidaten, die ich zur Schiedsrichterausbildung „überreden“ konnte. Dies ist umso wichtiger, da ohne Schiedsrichter eine Veranstaltung nicht durchgeführt werden kann. Unser „Nachwuchsproblem“ bei den Schiedsrichtern besteht aber nach wie vor. Daher, wenn jemand Interesse an der Arbeit als Schiedsrichter hat, dann sprecht mich einfach an. Es macht Spaß!

Für das Jahr 2017 sind zwei Lehrgänge der Gruppe 1 und ein Lehrgang der Gruppe 2 vorgesehen. Zusätzlich werden zwei Kampfrichter-Fortbildungslehrgänge angeboten. Am 4./ 5. Februar 2017 findet unsere Schiedsrichter- und Kampfrichter-Tagung statt.

Ansonsten möchte ich mich bei allen Aktiven, Trainern, Betreuern und Kampfrichtern bedanken, weiterhin viel Spaß am Beckenrand wünschen und ich freue mich auf weitere interessante Veranstaltungen in 2017.

Bericht Bestenliste
(Marc Lindner)

Zur Bestenliste gibt es – wie eigentlich jedes Jahr – nicht viel zu sagen. Durch zeitnahe Zusendung der Protokolle konnte die Bestenliste immer aktuell auf der Homepage des Bezirks eingesehen werden. Der Abgleich zwischen Bestenliste und ENM-Liste wurde bei den drei Bezirksmeisterschaften erfolgreich durchgeführt. Zudem wurde zum dritten Mal die Auswertung zur Ehrung „Schwimmer/Schwimmerin des Jahres“ direkt über die Bestenliste durchgeführt.

Ehrung „Bezirks- und Bezirksaltersklassenrekorde aus 2015“

Für 2017 ist die Erweiterung der Bestenliste um die Altersklassen 8 und 9 sowie die Freiwasserstaffel 3 x 1 250 m geplant. Ich danke allen Vereinen für ihre Mithilfe.

Bericht Trainervertreter
(Udo Martinett)

Im vergangenen Jahr war die Zusammenarbeit mit dem Schwimmausschuss aus Sicht des Trainervertreters wieder einmal harmonisch und förderlich im Hinblick auf die Interessen der Trainer und Aktiven. Ich denke, wir haben die Meinungen und Verbesserungsvorschläge der Trainer, die über das Jahr am Beckenrand gesammelt wurden, auch in den Schwimmausschuss tragen können. Auch kritische Anmerkungen wurden in den Schwimmausschuss getragen, die damit auch die Entwicklung der kommenden Veranstaltungen fördern.

Damit endet der Berichtsteil der Bereiche des Fachausschusses Schwimmen.

swimpool
Schwimmverband NRW

Planen Sie ein Trainingslager, einen Sportlehrgang, eine Klassenfahrt oder eine Ferienfreizeit?

Die Schwimmsportschule in Übach-Palenberg freut sich auf Ihren Besuch!

Die Schwimmsportschule ist das Leistungszentrum des Schwimmverbandes NRW für die Sportarten Schwimmen, Wasserball, Springen und Synchronschwimmen. Hier bereiten sich die Spitzensportlerinnen und -sportler des Verbandes auf ihre Saisonhöhepunkte vor und genießen die optimalen Trainingsbedingungen und die angenehme Atmosphäre.

In den letzten Jahren wurde die Sportschule stetig modernisiert und im März 2011 ein Erweiterungsbau mit Kosten in Höhe von 1,5 Mio. Euro eröffnet. In dem neuen Trakt sind die hervorragend ausgestattete Großküche, die allen Ansprüchen genügt, ein großzügiger und heller, sehr gefälliger Speisesaal sowie auch eine kleine Wellnessoase untergebracht.

Die Schwimmsportschule bietet nicht nur Leistungssportlern optimale Rahmenbedingungen. Bei uns finden u. A. Tagungen, Seminare, Workshops, Fortbildungen, Aktivurlaube aller Altersgruppen, Ferienfreizeiten und natürlich Trainingslager statt.

Die Umgebung von Übach-Palenberg hat einen hohen Freizeit- und Erholungswert. Die nahe Kaiserstadt Aachen lädt ebenso zu einem Besuch ein wie die niederländische und belgische Euregio mit der pulsierenden Stadt Maastricht und dem gemütlichen Hasselt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.swimpool.de/schwimmsportschule.

SV NRW Schwimmsportschule
Carlstraße 8
52531 Übach-Palenberg
☏02451/909244, 🖷 02451/46755
E-Mail: Schwimmsportschule@swimpool.de

Fachwart Wasserspringen

Hinter der Fachsparte Wasserspringen und meinem ersten Jahr als neuer Fachwart liegt ein Jahr 2016 mit zwei Gesichtern. Auf der einen Seite liegen die von den Athletinnen und Athleten der unterschiedlichen Altersklassen gebotenen und teilweise sehr guten und lobenswerten Leistungen. Leider werden diese Leistungen weiterhin durch den im Schwimmbezirk nicht gelösten und auf Funktionärsebene ausgetragenen Konflikt zwischen den im Schwimmbezirk beherbergten Vereinen überschattet. Immer noch gibt es im Schwimmbezirk gerichtliche Auseinandersetzungen, polizeiliche Einsätze und Streitigkeiten. Wie mein Vorgänger schon im letzten Bezirksheft 2016 berichtete, ist man im Schwimmbezirk von einer Entspannung der Situation leider weit entfernt. Die in diesem Konflikt gebundenen Kompetenzen und eingesetzten Mittel könnten und sollten im Sinne der Athletinnen und Athleten und im Sinne des Sports eingesetzt werden. Ich kann nur, wie schon mein Vorgänger, an alle beteiligten Funktionäre appellieren, die Streitigkeiten beiseite zu legen und konstruktiv nebeneinander an der Weiterentwicklung des Wasserspringens im Schwimmbezirk Aachen zu arbeiten. Diese Situation macht die Arbeit als Fachwart und die Aufgabe, das Wasserspringen in Aachen zu unterstützen und bei der Weiterentwicklung dieser traditionsreichen Sportart im Schwimmbezirk Aachen mitzuhelfen, sehr schwierig. Insbesondere deshalb, da es seit meiner Wahl auf dem letzten Bezirkstag offensichtliche Vorbehalte gegen meine Person als Fachwart bei mehreren Funktionären des SV Neptun Aachen gibt, welche leider bis heute scheinbar nicht ausgeräumt sind. Sicherlich ist das Amt des Fachwarts mit einer gewissen Neutralität verbunden. Allerdings impliziert das Amt auch, dass man sich in seiner Funktion für die Belange der Sportler und für den Sport einsetzen sollte - auch wenn dies eventuell nicht immer auf das Wohlwollen einzelner Funktionäre stößt.

Vermittlungs- und Mediationsversuche

Wie bereits auf dem Bezirkstag 2015 hat der Schwimmbezirk auf dem Bezirkstag 2016 ein Angebot einer Mediation zwischen dem SV Neptun Aachen und dem Wasserspringverein Aachen abgegeben. Dr. Schauwienold als Ehrenpräsident des SV NRW hatte dort ebenfalls wiederholt seine Bereitschaft zur Unterstützung dieses Anliegens angeboten, was der Schwimmbezirk dankend angenommen hat. Im Verlaufe des Jahres hat der Vorstand des Schwimmbezirks sich intensiv mit der Möglichkeit einer Mediation zwischen beiden Vereinen beschäftigt. Sowohl ich als Fachwart als auch weitere Vertreter des Vorstandes haben mehrere vorbereitende Gespräche sowohl mit Vertretern des SV Neptun Aachen als auch des Wasserspringverein Aachen 2011 geführt. Leider ist es bis jetzt nicht zu den angestrebten Gesprächen zwischen den beiden Vereinen gekommen.

Der Wasserspringverein Aachen 2011 hat dem Vorschlag zu einer ergebnisoffenen und vorbedingungslosen Mediation sowohl direkt nach dem Bezirkstag 2016 zugestimmt als auch immer wieder über das Jahr 2016 seine Bereitschaft zu einem klärenden Gespräch bekräftigt. Leider wurden von Vertretern des SV Neptun Aachen in einem Gespräch mit Vertretern des Schwimmbezirks in der ersten Jahreshälfte Vorbedingungen für eine Mediation gestellt, auf welche der Bezirk keinen Einfluss nehmen konnte. Im September hat der Schwimmbezirk durch Einladung von Vertretern beider Vereine zu einem Mediationsgespräch unter Mitwirkung von Dr. Schauwienold als Mediator einen weiteren Versuch zur Klärung der Situation unternommen. Leider konnte dieser Einladung seitens des SV Neptun Aachen nicht entsprochen werden, da aus seiner Sicht im Vorfeld weitere Gespräche mit dem Vorstand des Schwimmbezirks notwendig gewesen wären. Weitere Gespräche mit den Verantwortlichen des SV Neptun Aachen und dem Schwimmbezirk konnten seitdem leider aufgrund von Terminschwierigkeiten nicht geführt werden.

Der Vorstand des Schwimmbezirks ist weiterhin davon überzeugt, dass die Problematik in der Fachsparte Wasserspringen nur durch direkte Gespräche ohne Vorbedingungen zwischen den Vereinen gelöst werden können und nicht durch einseitige Gespräche zwischen den Vereinen und dem Vorstand des Schwimmbezirks. Der Schwimmbezirk kann aus meiner Sicht allenfalls die Rolle eines Vermittlers einnehmen. Wünschenswert wäre eine stärkere Beteiligung des SV NRW an der Schlichtung, da die Möglichkeiten des Schwimmbezirks in dieser Situation erschöpft erscheinen. Ich bitte alle beteiligten Funktionäre und Personen, ihre persönlichen Befindlichkeiten außen vorzulassen und im Sinne des Sports und der Sportler schnellstmöglich eine Lösung in dem nunmehr jahrelangen schwelenden Konflikt zu finden und weiteren Schaden vom Wasserspringen im Schwimmbezirk Aachen fernzuhalten.

Wettkämpfe und Wettkampfergebnisse

Im Jahr 2016 sind wieder alle offiziellen Wettkämpfe des SV NRW im Schwimmbezirk Aachen in der Ulla-Klinger Halle ausgetragen worden. Der ausrichtende Verein war bei allen Veranstaltungen der SV Neptun Aachen. Leider wurden dem Wasserspringverein Aachen 2011 im Wettkampfjahr 2016 keine Veranstaltungen zur Ausrichtung zugesprochen. Auch konnten aufgrund der bekannten Trainingsproblematik bzw. fehlender Hallenzeiten keine Athletinnen und Athleten des Wasserspringverein Aachen 2011 an Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene teilnehmen. Sowohl die SV-NRW-Meisterschaften als auch die SV-NRW-Kadersichtungen wurden erwartungsgemäß von Athletinnen und Athleten des SV Neptun Aachen dominiert.

Nationaler Höhepunkt für die Athletinnen und Athleten der verschiedenen Altersklassen im Schwimmbezirk Aachen bildeten auch im Wettkampfjahr 2016

die jeweiligen Deutschen Meisterschaften im Frühjahr und im Sommer bzw. die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Dezember. Die Athletinnen und Athleten der C-Jugend können insgesamt auf ein recht erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken. Auch in diesem Jahr konnten wieder mehrere Athletinnen und Athleten des SV Neptun Aachen bei den nationalen Titelkämpfen Titel und Medaillen gewinnen. Insgesamt konnten die Aachener Wasserspringer der C-Jugend im Jahr 2016 neun Gold-, vier Silber- und vier Bronzemedaillen bei den Deutschen C-Jugendmeisterschaften erringen. Die gezeigten Leistungen waren dabei teilweise hervorragend, insbesondere, da auf den nationalen Titelkämpfen von mehreren Athleten aus Aachen die Kadernorm des DSV teilweise deutlich übertroffen wurde. Dabei verlief die Deutsche Meisterschaft im März für Athletinnen und Athleten erfolgreicher als die Deutsche Meisterschaft im Juli in Aachen. Generell ist als problematisch anzusehen, dass die Athletendichte in der C-Jugend im Schwimmbezirk Aachen sehr dünn ist und es den Vereinen nicht möglich ist, in jedem Jahrgang mehrere Sportler zu stellen. Dies spiegelt aber die von meinem Vorgänger angesprochene Problematik wider, dass die Athletendichte auch auf Bundesebene in den letzten Jahren immer weiter zurück gegangen ist. Umso erfreulicher und hervorzuheben ist, dass die Männer-Mannschaft der C-Jugend des SV Neptun Aachen bei der Deutschen Meisterschaft der C-Jugend im Juli in Aachen die Vereinswertung gewonnen hat und der SV Neptun Aachen in der Gesamtwertung aller teilnehmenden Vereine den 3. Platz belegte.

Auch in der A- und B-Jugend starteten dieses Jahr wieder Athletinnen und Athleten bei den Deutschen Meisterschaften und holten sowohl bei den Herbst- als auch bei den Sommermeisterschaften mehrere Meistertitel und weitere Podestplatzierungen. Insgesamt konnten die Aachener Springer bei beiden Meisterschaften 12 Gold-, 12 Silber- und 14 Bronzemedaillen erzielen. Allerdings war auch bei den A- und B-Jugendlichen die Athletendichte in den einzelnen Jahrgangsklassen sehr gering, sodass teilweise in einer Altersklasse nur zwei bis drei Sportler starteten. Auch wenn bei den beiden Meisterschaften viele Medaillen errungen werden konnten, so muss die Leistung der Aachener Springer in Bezug auf die DSV-Kadernorm als weniger zufriedenstellend betrachtet werden. Es gelang leider nur drei Aachener Sportlern, in einzelnen Disziplinen die DSV-Kadernorm zu überbieten.

Herausragend war im Jahr 2016 die Leistung von Jana Lisa Rother vom SV Neptun Aachen, die sich durch ihre guten Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften für die Jugend-Europameisterschaften 2016 in Rijeka/CRO qualifizieren konnte und dort vom 1-m-Brett mit dem vierten Platz nur knapp eine JEM-Medaille verpasste. Bei den Deutschen Meisterschaften der offenen Klasse zeigte Jana Lisa Rother vom SV Neptun Aachen bei beiden Meisterschaften sehr gute Leistungen und konnte bei beiden Titelkämpfen jeweils den 3. Platz vom

Einmeter erringen und deutlich die DSV-Kadernorm überbieten. Leider hat Jana Lisa Rother am Ende des Jahres 2016 den SV Neptun Aachen verlassen und ist zum Berliner TSC gewechselt.

Neben den nationalen Erfolgen konnten die Aachener Springer ebenfalls bei internationalen Veranstaltungen auf sich aufmerksam machen und einige beachtliche Erfolge sammeln. So starteten mehrere Aachener Springer vom SV Neptun Aachen für das SV-NRW-Team beim *SENET-CUP 2016* in Eindhoven. Julia Deng errang hier drei Goldmedaillen, Maxim Schwab eine Silbermedaille. Ebenfalls starteten mit Julia Deng und Jana Lisa Rother Aachener Sportler mit guten Leistungen beim international stark besetzten *Internationalen Jugendmeeting* in Dresden. Auch nahmen mehrere Aachener Springer als Teil des SV-NRW-Teams an der *International Diving Trophy „Ciutat de Barcelona"* teil. Beachtlich war die Goldmedaille von Julia Deng und Maxim Schwab vom 3-m-Brett sowie jeweils die Silbermedaille im Turmspringen. Ebenfalls errang Alexander Lube in der offenen Klasse vom 3-m-Brett die Silbermedaille, wie auch das Duo Jessica Schreiber/Svenja Verse im 3-m-Synchronspringen. Für den Wasserspringverein Aachen 2011 startete Lina Mingers Anfang 2016 beim Internationalen *Pepsi Cup* in Las Palmas und konnte hier jeweils eine Gold- und eine Silbermedaille erringen. Ebenfalls startete sie, trotz der bekannten Trainingsproblematik im Schwimmbezirk Aachen, für den Wasserspringverein Aachen 2011 im August beim *Trofeo Niccoló Campo* in Rom und konnte hier sowohl vom 1-m-Brett als auch vom 3- m-Brett die Goldmedaille erringen.

Der SV Neptun Aachen richtete im Jahr 2016 nun zum vierten Mal den Internationalen *Ulla-Klinger-Cup* in Aachen aus. Die Veranstaltung war mit 117 gemeldeten Sportlern aus dem In- und Ausland sehr gut besucht und ein großer Erfolg für Aachen. Aus dem Schwimmbezirk stellte der SV Neptun eine große Mannschaft und verzeichnete viele Erfolge bei den Wettkämpfen. Insgesamt konnten die Sportler des SV Neptun Aachen bei der Veranstaltung elf Gold-, fünf Silber- und zwei Bronzemedaillen erringen. Dem SV Neptun Aachen und dessen ehrenamtlichen Helfern muss für die Organisation und Durchführung einer so großen Internationalen Veranstaltung ein großes Lob und Dank ausgesprochen werden.

Talentsichtung und Talentförderung

Wie auch in den vergangenen Jahren hat der SV Neptun Aachen auch im vergangenen Jahr eine Talentsichtung an den Aachener Schulen durchgeführt und Talentsichtungsgruppen aufgebaut. Ebenfalls hat der Wasserspringverein Aachen 2011 für das Schuljahr 2016/2017 durch den Leistungssportreferenten des SV NRW beim LSB NRW zwei Talentsichtungsgruppen Wasserspringen beantragt. Diesem Antrag hat der LSB NRW entsprochen und ist erneut bereit gewesen, zwei Sichtungsgruppen zu bezuschussen. Allerdings wird die Durch-

führung des Sichtungstrainings des Wasserspringverein Aachen 2011 dadurch erschwert, dass dem Verein von der Stadt Aachen keine Wasserzeiten in der Ulla-Klinger-Halle zugestanden werden.

Die Verhinderung einer Talentsichtung eines Vereins im Schwimmbezirk Aachen ist für die Leistungssportentwicklung und die Nachwuchsarbeit keineswegs zielführend. Insbesondere nicht in einer Randsportart wie dem Wasserspringen mit rückläufigen Aktivenzahlen, wie dies mein Vorgänger bereits im Bezirksheft 2016 ausführlich beschrieben hat. Es sollte eigentlich aus meiner Sicht jedem Verein im Schwimmbezirk die gleiche Möglichkeit einer Talentsichtung geboten werden, um seine Nachwuchsarbeit und seine sportliche Entwicklung abzusichern.

Ehrungen von Wasserspringern im Schwimmbezirk Aachen
Auch in diesem Jahr sind wieder viele Sportler des Schwimmbezirks Aachen vom Stadtsportbund und der Stadt Aachen für ihre guten Leistungen im Jahre 2015 geehrt worden. Der silberne Becher der Stadt Aachen, die höchste Auszeichnung, die die Stadt Aachen im Sport vergeben kann, wurde für ihre Einzelleistungen auf nationaler und internationaler Ebene an Jana Lisa Rother, Gianna Dieling und Jessica Schreiber vom SV Neptun Aachen vergeben. Ebenso wurde die Damenmannschaft des SV Neptun Aachen für ihren 3. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 2015 mit dem silbernen Becher der Stadt Aachen belohnt. Mitglieder der Mannschaft waren Jana Lisa Rother, Julia Deng, Gianna Dieling und Jessica Schreiber. Zudem wurde Manuel Halbisch vom Wasserspringverein Aachen 2011 mit dem bronzenen Becher der Stadt Aachen für seine Leistungen im Jahre 2015 ausgezeichnet. Daneben wurden acht bzw. zwölf Sportler des SV Neptun Aachen durch den Stadtsportbund für ihre Leistungen auf nationaler bzw. Landesebene mit der Ehrenurkunde der 1. und 2. Ehrungsstufe durch den Stadtsportbund und die Stadt Aachen ausgezeichnet.

Dank
Zuletzt möchte ich den vielen ehrenamtlichen Helfern des Wasserspringens in Aachen und den Organisatoren der vielen Veranstaltungen im Schwimmbezirk meinen Dank und ein großes Lob für ihre unermüdliche Arbeit ausrichten. Ein weiterer Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstands des Schwimmbezirks Aachen für ihre konstruktive und kollegiale Mitarbeit.

Phillip Riemann
Fachwart Wasserspringen

Fachwartin Synchronschwimmen

Die Synchros des Schwimmbezirks Aachen haben auch im Jahr 2016 wieder viele Erfolge feiern können. Den Auftakt in die Saison machten vier Aktive der Wasserfreunde Delphin Eschweiler beim Deutschen Pflichtranglistenturnier in Bielefeld. Hier erreichten sie tolle Ergebnisse. So konnten zwei Plätze unter den Top 10 und zwei weitere Plätze unter den Top 15 der Deutschen Synchronschwimmerinnen erzielt werden.

Eines der Jahreshighlights wurde in diesem Jahr in der eigenen Halle, der Jahnhalle in Eschweiler, ausgetragen. Die Nordrhein-Westfälischen Junioren- und Altersklassenmeisterschaften. Insgesamt 75 Aktive aus fünf NRW-Vereinen stellten an diesem Wochenende ihr Können unter Beweis. 18 der gemeldeten Mädels starteten für die Wasserfreunde Delphin Eschweiler und errangen zahlreiche Plätze auf dem Treppchen. Am Ende des Wochenendes stimmten zwei Gold-, drei Silber- und eine Bronzemedaille sowohl Athleten als auch Trainer und Wertungsrichter mehr als zufrieden.

Schon wenige Tage später reisten drei Delphine nach Schloß Holte Stukenbrock zu dem vorerst letzten Wettkampf im Jugendbereich, zu den Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften, und wurden mit einer Bronzemedaille und einem tollen neunten Platz belohnt. Nun gingen die jüngeren Synchros in eine wohlverdiente Sommerpause.

Für die älteren Delphine jedoch ging es am 25. und 26. Juni nach Villigen-Schwenningen zu den 22. Deutschen Mastermeisterschaften. Die Eschweiler Synchros hatten etwas ganz Besonderes vorbereitet, nämlich ein Drei-Generationen-Projekt, d. h. von Jahrgang 1992 bis 1943 war einiges vertreten. Dieses Drei-Generationen-Projekt wurde nach einer toll geschwommenen Kür auch von den Wertungsrichtern honoriert und mit dem ersten Platz und dem Gewinn der Goldmedaille belohnt. Neben dieser Goldmedaille folgte noch einiges Edelmetall sowie weitere Plätze unter den Top 5.

Im September durften dann zum ersten Mal die kleinsten Delphine zeigen, was sie bereits gelernt hatten. Beim Mininixentreffen stellten die Wasserfreunde Delphin Eschweiler mit acht Aktiven das größte Team. Zeigen mussten die Mädels bei diesem kindgerechten Wettkampf eine Bodenkür sowie ihr Können im Wasser.

Etwas anspruchsvoller wurde es bei der Nachwuchssichtung in Bochum für den Jahrgang 2006 und der NRW-Kadersichtung für die älteren Schwimmerinnen. Auch hier machten die guten Leistungen der Eschweiler Synchros alle zufrieden.

Der sportliche Jahresabschluss fand im Dezember beim NRW-Pflichttest statt. Die hier gezeigten Leistungen machten die Trainer und auch mich als Fachwartin des Schwimmbezirkes Aachen für den Bereich Synchronschwimmen sehr stolz und ich freue mich schon jetzt auf ein hoffentlich ebenso erfolgreiches Jahr 2017.

Lea von Meer
Fachwartin Synchronschwimmen

Fachwart Wasserball

Die Wasserballabteilung des Schwimmbezirks Aachen kann auf eine erfolgreiche, spannende, aber auch auf eine von einigen Änderungen geprägte Saison 2015/16 zurückblicken. Gerade in den Bereichen der Jugend- und Schiedsrichterarbeit werden immer mehr Erfolge sichtbar.

Beim letzten Bezirkstag, im März 2016 kam es zu einem Wechsel des Fachwartes Wasserball. Tim Detert übergab das Amt nach vier Jahren aus zeitlichen Gründen an Marvin Jansen, seines Zeichen Spieler der 1. Wasserball-Mannschaft des Aachener Schwimmvereins.

Einen überraschenderen Verlust hatte der Wasserballausschuss Mitte des Jahres zu verzeichnen, als der „Sachbearbeiter Jugendwasserball“ Theo König nach langjähriger Tätigkeit für den Schwimmbezirk von seinem Amt zurücktrat. Wir wünschen Theo für die Zukunft alles Gute und bedanken uns für sein unermüdliches Engagement für den Jugendwasserball. Als Nachfolger konnte glücklicherweise sehr schnell Hubertus Munz vom Aachener Schwimmverein vorgestellt werden. Der aus Krefeld stammende Hubertus war bis zum letzten Jahr noch Aktiver der 1. Mannschaft des Aachener Schwimmvereins, bei welchem er schon seit Jahren einen Großteil der Jugendarbeit übernimmt. Ich freue mich, dass Hubertus sich der Aufgabe annimmt, begrüße ihn recht herzlich als neues Mitglied im Wasserballausschuss und wünsche ihm eine erfolgreiche Zeit als Koordinator Jugendwasserball!

Sportlich gesehen war diese Saison spannend wie selten. In der Bezirksliga lieferten sich sechs Teams aus fünf Vereinen das ganze Jahr über packende Duelle.

In einem atemberaubenden Finalspiel konnte sich die 3. Mannschaft des Aachener SV, unter der Leitung von Trainer Lukas Winand, mit 11 : 8 gegen die Drittvertretung aus Stolberg durchsetzen und verteidigte damit den Titel der letzten Saison. Den 3. Platz belegte erstmals die 4. Mannschaft aus Aachen, die das Team von Delphin Eschweiler, dank eines hochklassigen letzten Viertels im Spiel um Platz 3, mit 10 : 5 schlagen konnte. Den 5. Platz erreichte die Mannschaft vom Dürener TV, die das entscheidende Spiel gegen Übach-Palenberg mit 20 : 6 für sich entschied.

Die Abschlusstabelle lautet wie folgt:

1. Aachener SV III
2. Stolberger SV III
3. Aachener SV IV
4. Wfr. Delphin Eschweiler
5. Dürener TV
6. VfR Übach-Palenberg

Für die aktuelle Saison, die bereits seit dem 17. November 2016 läuft, wünsche ich allen Vereinen weiterhin viel Glück und spannende Spiele!

3. Mannschaft des Aachener SV, die Bezirksmeister 2015/2016

Bezirksübergreifend gesehen lief die Saison für die 1. Mannschaften des Stolberger SV und Aachener SV sehr zufriedenstellend. Die 1. Mannschaft aus Stolberg konnte die Saison auf dem zweiten Platz der Verbandsliga NRW beenden und sicherte sich somit den Aufstieg in die Oberliga NRW, in der sie nun, wie bereits 2014/15, zusammen mit der 1. Mannschaft des Aachener SV spielen wird. Die Aachener konnten die Saison mit einem zufriedenstellenden 6. Platz in der Oberliga NRW abschließen.

1. Mannschaft des Stolberger SV, die sich den Aufstieg in die Oberliga NRW sicherte

Das alljährlich stattfindende, prestigeträchtige Bezirkspokalturnier fand 2016 traditionell am 10. April in der Schwimmhalle Eschweiler statt. Wir danken den Wasserfreunden Delphin Eschweiler für eine - wie gewohnt - Superorganisation. Sportlich gesehen war es sehr schade, dass lediglich drei Teams (Aachen, Stolberg und Eschweiler) ihre Hüte in den Ring warfen. Am Ende setzte sich der Stolberger SV im Finale mit 8 : 0 souverän gegen Aachen durch. Herzlichen Glückwunsch! Torschützenkönig wurde, wie bereits 2015, der Stolberger Mark Braun mit neun Treffern.

Neben den drei eigentlichen Pokalspielen war auch noch genug Zeit für vier Einlagespiele. Neben zwei bezirksinternen Jugend- und Damenspielen gab es außerdem noch ein Ligaspiel der Aachener U 15 Damen gegen Bayer Uerdingen zu bestaunen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein spannendes Pokalturnier in 2017, dann hoffentlich wieder mit Mannschaften aus allen Vereinen.

Auch in diesem Jahr war die Jugendarbeit ein voller Erfolg. 2016 wurden insgesamt sechs Bezirks-Jugendtrainings kostenfrei angeboten sowie zwei Trainingslager in der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg. Die Kids nahmen das Angebot dankend an.

Highlight der Jugendwasserball-Saison war jedoch das Jugend-Bezirkspokalturnier im September. Aus allen Jugend-Jahrgängen (U 13, U 15, U 17, U 19) gingen mindestens zwei Mannschaften an den Start, sodass in jeder Jugend ein neuer Bezirkspokalsieger gekrönt werden konnte. Zum ersten Mal gab es auch Spiele für U 11 Wasserballer/innen. Die Kinder unter 11 Jahren (Jahrgänge 2005 und jünger) spielten vereinsübergreifend in gemischten Mannschaften nach dem neuen Förderprojekt des SV NRW. Viele der Spieler/innen kamen zu ihren ersten Spieleinsätzen überhaupt und hatten sichtbar Spaß an der Sache. Der gesamte Auftritt unserer Kleinsten hebt die Hoffnung auf schöne und spannende Spiele in der neuen Saison, wo wir erstmals mit den U-11-ern einen Ligabetrieb starten. Zwei Mannschaften aus Aachen und Übach-Palenberg sind dort gemeldet. So können die Spieler/innen ihre ersten Erfahrungen gegen Gleichaltrige sammeln, bevor sie dann in der U 13 zum Einsatz kommen.

Folgende Mannschaften sind neue Jugend-Bezirkspokalsieger 2016:

U 13: Aachener SV 06
U 15: Aachener SV 06
U 17: Dürener TV
U 19: Stolberger SV

Ein Großteil der Spieler(innen) des U-11-Turniers.
Hintere Reihe links: Ulrich Tscharnke, Organisator des U-11-Turniers

Sehr erfreulich zu verfolgen ist auch die Entwicklung der Schiedsrichtersituation. Aktuell kann Schiedsrichterobmann Mark Braun auf knapp 20 (!) Schiedsrichter zurückgreifen. Auch die Qualität der Schiedsrichter wird von Jahr zu Jahr besser. Ein vom Schwimmbezirk angebotener Schiedsrichterlehrgang wurde im November dankend und mit großem Interesse angenommen.

Selbstverständlich fanden auch im Herbst 2016 wieder die legendären Wasserballturniere in Stolberg und Aachen statt - das Stolberger Turnier zum 25. Mal, das Aachener sogar zum 37. Mal. Bei diesen Turnieren steht hauptsächlich der Spaß im Vordergrund. Dennoch waren beide Turniere sportlich sowie zwischenmenschlich wieder ein voller Erfolg. Sowohl die Stolberger als auch die Aachener Mannschaften standen am Ende ganz oben auf dem Podest. Mannschaften aus ganz Deutschland, aber auch aus weiterer Umgebung, wie beispielsweise London oder Luxemburg, nahmen die Fahrt auf sich, um bei den Turnieren dabei zu sein. Was für eine Werbung für unseren Schwimmbezirk!

Mein abschließender Dank gilt den Trainern, Betreuern, Organisatoren, Eltern, Unterstützern und Spielern für eine tolle Saison und viele positive Entwicklungen.

Ein besonderer Dank geht aber vor allem an die Mitglieder der Ligenleitung Jochen Drees und Ulrich Tscharnke, die schon seit Jahren für einen unkomplizierten Verlauf der Ligen sorgen an und Mark Braun, der die Gesamtkoordination der Schiedsrichter vorbildlich handhabt. Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2017!

Ich wünsche allen Vereinen einen spannenden und vor allem sportlich erfolgreichen Verlauf der Saison 2016/17!

Gut Nass!

Marvin Jansen
Fachwart Wasserball

Fachwartin Schule und Verein

Auch im Jahr 2016 konnten auf überregionaler Ebene durch die Zusammenarbeit der Fachwarte Schule und Verein des Schwimmverbandes mit den Vertretern des SV NRW im Rahmen der Sitzungen der AG Sportverein und Schule unter Leitung von Elke Struwe Arbeitsschwerpunkte der letzten Jahre vertieft und die Zusammenarbeit mit den zuständigen Dezernenten der Bezirksregierungen ausgebaut werden. Weiterhin zählt es zu den langfristigen Zielen im Zuge des Ganztagesbetriebs an den Schulen, schrittweise eine bessere Kooperation von Schulen und Vereinen voranzutreiben.

So werden zurzeit verschiedenste Perspektiven und Wege weiterentwickelt, um über Lehrerfortbildungen, Schulschwimmwettkämpfe, Schülersportgemeinschaften und eine höhere Relevanz von Sport/Schwimmen im Schulalltag Anknüpfungspunkte und verbesserte Strukturen zu schaffen, die im Sinne der Förderung des Schwimmsports sowohl Vereinen als auch Schulen zuträglich sind. Hier wurden unter anderem die Projekte „NRW bewegt seine Kinder“ und „NRW kann schwimmen“ weiter verfolgt; diese konnten auch im Bezirk Aachen in den vergangenen Jahren ausgeweitet werden. Obwohl sich mit zunehmender Anzahl die Vereine im Bezirk der schwimmerischen Förderung von Kindern über die Ferienkurse des Landesprogramms „NRW kann Schwimmen“ verschrieben haben, kann der entstandene Gesamtbedarf bei Weitem nicht gedeckt werden. Die Ferienkurse des genannten Projektes finden parallel auch in den anderen Bezirken hohen Zulauf. Durch den aktuell steigenden Anteil von Migranten und Flüchtlingen vermelden die Schulen im gesamten Land zunehmend einen Mehrbedarf an entsprechenden Angeboten. Die Projekte „Inklusion im Schwimmunterricht“, „Kooperation mit Förderschulen“ und „Anfängerkonzeption für den Schwimmunterricht an den Grundschulen“ sollen daher im Jahre 2017 verstärkt weiterverfolgt worden. Denn 2016, wie auch in den vergangenen Jahren, waren weiterhin hohe Prozentzahlen von Grundschülerinnen und -grundschülern, häufig aus sozial schwachen Familien oder von Grundschulen mit hohen Anteilen von Kindern mit Migrationshintergrund, zu vermelden, die zum Ende der Grundschulzeit und auch auf den weiterführenden Schulen noch nicht in hinreichendem Maße das Schwimmen erlernt hatten.

Viel Spaß im Ferienkurs bei den Wasserfreunden Delphin Eschweiler

In Zusammenarbeit mit dem SV NRW wird durch eine Referentin derzeit eine Handreichung zum Anfängerschwimmen für fachfremd unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer bzw. Sportlehrerinnen und -lehrer mit wenig Affinität zum Schwimmen entwickelt, damit auch diese die Angst vor dem Unterrichten im und am unbekannten Element Wasser verlieren und bereits in den Grundschulen im regulären Schwimmunterricht eine höhere Erfolgsquote beim Erwerb des Seepferdchens erzielt werden kann.

Eingebaut in eine kindgerechte Geschichte, die einen Übungskatalog zur Wassergewöhnung und Wassersicherheit beinhaltet und über eine kleinschrittige Motivations- und Belohnungsstruktur verfügt, werden Kindern Fortschritte unmittelbar attestiert und so der Weg zum Erlernen der ersten Schwimmbewegungen entsprechend geebnet. Wenn die Broschüre in Kürze erschienen ist, wird angestrebt, sie als Basisschrift für Fortbildungen im Bereich Anfängerschwimmen zu Grunde zu legen; auch Vereine könnten sie sich unter anderem für die kooperative Zusammenarbeit mit (Grund-)Schulen zu Nutze machen.

Um dem Stellenwert der gezielten Bewegung im Wasser im schulischen Bereich weiter Nachdruck zu verleihen, sind auf SV-NRW-Ebene für die kommenden Jahre Projektveranstaltungen in Planung, die von Vereinen an geeigneten Standorten unterstützt werden sollen.

Da es derzeit im Bereich Schwimmen im Bezirk Aachen sowie auch in den anderen Bezirken noch wenige Kooperationspartnerschaften zwischen Schulen und Vereinen gibt, werden immer wieder Möglichkeiten diskutiert, über die Vereine und Schulen in Form von Kooperationen zusammengeführt werden

könnten. Einen ersten Ansatz stellt hierbei auch die Abnahme der Rettungsfähigkeit für Lehrkräfte durch die „Fachübungsleiter Rettungsschwimmen (SV NRW)“ dar. In den vergangenen beiden Jahren haben die schwimmsporttreibenden Verbände in NRW bereits entscheidend dazu beigetragen, dass mehreren Tausend Lehrkräften gemäß den neuen Vorgaben ihre Rettungsfähigkeit attestiert werden konnte.

Wurden diese Abnahmen in der Vergangenheit noch größtenteils durch Berater im Schulsport vorgenommen, so besteht nun seit einiger Zeit die Möglichkeit, über die Fortbildungsmöglichkeiten des SV NRW in Vereinen ansässige Trainer-C-Schein-Inhaber zum Fachübungsleiter Rettungsschwimmen ausbilden zu lassen, die neben der Abnahme der Rettungsfähigkeit im Verein auch berechtigt sind, mit Schulen zu kooperieren und entsprechende Kurse für Lehrerinnen und Lehrer anzubieten, in der diese den Nachweis über die Rettungsfähigkeit erwerben können.

Da mittlerweile auch der Erwerb der Jugendschwimmabzeichen per Erlass Voraussetzung für die Durchführung schulischer Aktivitäten im Bewegungsraum Wasser (Klassenfahrten, Wandertage, Ausflüge, etc.) ist, sollen ebenfalls Möglichkeiten gefunden werden, wie Schwimmvereine in Zukunft Schulen und Lehrkräfte bei der Abnahme entsprechend unterstützen können, z. B. durch Kurse zum Erwerb der Abzeichen oder feste Termine, beispielsweise kurz vor den Ferien, an denen unsere Vereine für Schulen während der Schulzeit (Wasserzeiten der Schule) Schwimmabzeichen abnehmen.

Ein Konzept für einen schulinternen, altersklassenübergreifenden Wettkampf, der sich am Aufbau der „Water-Games“ orientiert, wäre ebenfalls eine gute Gelegenheit, einen attraktiven Wettbewerb zu schaffen, der auch für Schülerinnen und Schüler interessant ist, die wenig Bezug zum Schwimmsport haben. Auch schwimm- und wassersportbezogene Projekttage in den Schulen würden dazu beitragen, in den Schulen zu vermitteln, dass Schwimmsport mehr zu bieten hat, als einfaches Bahnen ziehen und Bewegung im Wasser für eine breitere Zielgruppe interessant darzustellen. Zur Umsetzung der Kooperationsideen ist ein Zusammenspiel von personellen, räumlichen und zeitlichen Ressourcen maßgeblich für die Durchführbarkeit. Leider verfügen derzeit weder genügend Vereine noch Schulen über die Mittel, um solche Angebote wunschgemäß umzusetzen. Die Erstellung offener Konzepte soll zunächst dazu beitragen, eine Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten zu ermöglichen und im Sinne der Kooperationsförderung einen ersten Rahmen für die Durchführung zu schaffen.

Stephanie Preetz
Fachwartin Schule und Verein

Bezirksjugend

Nachdem sich die letzte Ziffer des Datums wieder verändert hat, ist es nun Zeit auf das vergangene Jahr zurück zu blicken.

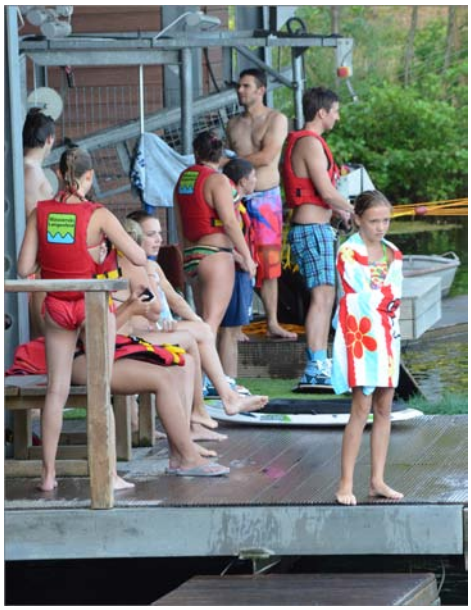
Wie jedes Jahr hat unser Jahr mit dem Bezirksjugendtag begonnen, bei dem erfreulicherweise Jugendwart Sascha Weckler und Jugendsprecherin Saskia Rothärmel wiedergewählt worden sind. Leider waren auch dieses Jahr hier wieder nur vier Vereine vertreten, was bei einer Gesamtzahl von 45 Vereinen nur knapp 9 % sind. Dementsprechend kann zwar über Themen gesprochen und diskutiert werden, aber es fließen durchaus wenige Meinungen mit ein, was wir als Jugendausschuss sehr schade finden.

Am 17. Mai fand dann unsere erste Aktion statt. Der inzwischen etablierte gemeinsame Besuch im Kletterwald Maria im Tann. Die Aktion war etwas weniger gebucht als in den letzten Jahren, aber dennoch positiv mit 17 Teilnehmern, die die 13 Parcours des Aachener Waldes erklommen haben. Es war ein guter Start im Jahr 2016. Ende der Sommerferien, am 17. August, ging es dann auf das bekannte Element. Mit Wasserskis, Wakeboards, Kneeboards und Monoskis bewaffnet wurde Bahn Zwei der Wasserskianlage in Langenfeld mit 13 Teilnehmern aus vier Vereinen unsicher gemacht. Nach kraftraubenden zwei Stunden auf dem Wasser freuten sich alle umso mehr, als der Grill hinterher angeschmissen und die leeren Mägen gefüllt wurden. Ebenfalls nass wurde es Mitte November in Köln. Nach dem erfolgreichen Besuch des Aquana-Freizeitbades in Würselen im Jahr 2015 sind wir dieses Jahr ins Aqualand nach Köln gefahren, wo zwölf muntere Kids sich vier Stunden auf der Loopingrutsche sowie den anderen Rutschen und in den Schwimmbecken austoben konnten.

Schon nach dem Aqualand ging für uns die Arbeit weiter. Nach einigen Telefonaten haben wir es auch dieses Jahr wieder geschafft, den Nikolaus zu den Bezirksmeisterschaften in der Osthalle am 11. Dezember zu bekommen. Munter verteilte er als Jahresabschluss Weckemännchen an die fleißigen Schwimmerinnen und Schwimmer und entließ sie schon kurz später in eine erholsame Weihnachtszeit.

Sascha Weckler — Sandra Cremer
Jugendwart — Jugendwartin

Aktionen der Bezirksjugend



Wasserski in Langenfeld

Alle Jahre wieder: Der Nikolaus bei der BZM Kurzbahn in der Aachener Osthalle

Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit

Nachdem sich im letzten Jahr der große Kaiser Karl auf den Medaillen des Schwimmbezirks Aachen e. V. die Ehre gab, ziert 2017 das Fischpüddelchen unser Edelmetall. Nette Komplimente für den kleinen Aachener gab es zur Premiere bei den Siegerehrungen der Bezirksmeisterschaften Lange Strecke Ende Januar. Das Motiv 2017 gefällt! Liken können Sie seit Sommer auch die zahlreichen Beiträge unserer Homepage, die dank Präsenz in den Sozialen Netzwerken nun noch schneller ihre Zielgruppen erreichen.

Da meine Aktivitäten "von Amts wegen" öffentlich und transparent sind, erhalten Sie im Rückblick eine Kostprobe der wichtigsten Schlagzeilen aus den zahlreichen Artikeln in den Printmedien unserer Region: „Aachener SV sammelt die meisten Medaillen“ (BZM Lange Strecke), „Zweiligist Aachener SV behauptet seine Position“ (DMS), „Wieder aufeinander zugehen“ (Bezirkstag), „Den Titel verteidigt“ (BZM Langbahn), „Zweimal Niemeyer“ (BZM Freiwasser), „Der VfR schwimmt allen auf und davon“ (Sparkassen-Cup), „Schnelle Schwimmer“ (NRW-Kurzbahnmeisterschaften), „Stephanie Pietschmann erreicht C-Finale“, „Übach-Palenberger Staffel schnell“, „Auch Vera Niemeyer schafft neue Bestmarke“ (alle DM Kurzbahn) „Sven Kielblock setzt auf allen Strecken neue Bestmarken“ (DM Kurzbahn Masters), „Naves Brigido stark“ (BZM Kurzbahn).

Mastersschwimmer Sven Kielblock schaffte es auf die Titelseite des Super Mittwoch im August in der Schlagzeile „Es freut uns, …“, ’dass bei den NRW-Mastersmeisterschaften „Kurze Strecken“ (Schwimmen) auch ein Öcher an den Start geht: Sven Kielblock vom Brander SV.’ Das eine oder andere Mal erschienen unsere Meldungen in der Spalte „Regio Sport“, in der überregionale News Platz finden. Im Gegensatz dazu werden in den Sportteilen von Aachener Zei-

tung/Aachener Nachrichten Berichte und Ergebnisse den jeweiligen lokalen Ausgaben zugeordnet. Für die Fachsparte Wasserball berichtet federführend der Aachener SV 06 äußerst aktiv über die diversen Spiele im Schwimmbezirk. Bei den Synchronschwimmerinnen und Wasserspringern, die jeweils nur von einem einzigen Verein repräsentiert sind, liegt die Pressearbeit bei den Vereinen.

Wie immer gilt ein herzliches Dankeschön allen, die mich mit Daten, vielfältigen Informationen, interessanten Neuigkeiten und vielen schönen Fotos beliefert haben. Unseren Sponsoren Sparkasse, Intersport Drucks und die Schwimmsportschule, die uns mit ihren Annoncen im Bezirksheft schon seit vielen Jahre treu sind, gilt ein besonderer Dank. Gefreut haben wir uns über die neu aquirierte Anzeige des Personaldienstleisters Zaquensis, in dessen Räumen wir mit dem Bezirkstag 2017 im März zu Gast sein werden.

Gertrud Wollgarten
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit

Aus der Fotokiste

Aus dem Schwimmbezirk

Sparkassen-Cup

SCHWIMMBEZIRK AACHEN e.V.

Beim Sparkassen-Cup 2016 standen für die 1. Mannschaft des VfR Übach-Palenberg im heimischen Wasser alle Zeichen auf Sieg. Bereits zum vierten Mal in Folge sprudelte die Spitzenprämie von 1.000 € zur Nachwuchsförderung in die Vereinskasse. In 10:43:37 Minuten schwammen Jaqueline Breuer, Tim Faulwetter, Kim Giang, Martin Peters, Stephanie und Jan Pietschmann, Tessa Schlüter, Robin Steegers, Maike Strieder und Tim Rothärmel auf Platz Eins.

Platz 2 in 10:52:17 Minuten und eine Prämie von 750 € ging an die 1. Mannschaft des Brander SV mit Konstantin Eichler, Felippa Herrmann, Kristin Hinxlage, Philip Mc Keever, Sven Kielblock, Annika Lentzen, Karlotta Neugebauer, Karl Nüssgens, Franka Schwartzenberg und Tobias Weber. Einen festen Platz auf dem Siegerpodest in 11:04:02 Minuten sicherte sich auch diesmal die 1. Mannschaft des Dürener TV. Mit Platz 3 und 500 € wurde die Leistung von Jana Bromand, Hannah Faust, Inken Grundmann, Lily Koch, Lukas Kuck, Frederic Malsbenden, Friederike Siebeneick, Tim Simons, Felix Richter und Simon Valdor belohnt.

Insgesamt waren am Sparkassen-Cup 2016 zwölf Teams aus acht Vereinen beteiligt. Für die Platzierten gab es nach Leistung gestaffelte Prämien, ab Rang 8 einheitlich 150 € pro Team. Die von den Sparkassen Aachen, Düren und Kreissparkasse Heinsberg gesponserten Prämien fließen in die Nachwuchsarbeit der Vereine.

Zum wiederholten Mal richtete das bewährte Orga-Team des VfR Übach-Palenberg diesen Wettkampf aus. Zahlreiche Eltern - vor allem die der jüngeren Sportler - waren gekommen, um kräftig anzufeuern. Wie immer war die Stimmung euphorisch, die Spannung groß. Während der fünf Staffelwettkämpfe über 4 x 50 m Rücken, Brust, Schmetterling, Kraul und Lagen wurden die Karten immer wieder neu gemischt, da erfahrene Wettkampfschwimmer und Nachwuchstalente in gemeinsamen Teams starten. Dies macht den Reiz der Veranstaltung aus und verlangt von den Trainern ausgefeilte Taktik und Flexibilität.

Als Ehrengäste begrüßte der 1. Vorsitzende des Schwimmbezirks Aachen Ingo Braun den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Georg Overländer, die Geschäftsstellenleiterin der Kreissparkasse in Übach Verena Schreinemachers, den Abteilungsleiter der Schwimmabteilung des VfR Übach-Palenberg Tim Böven sowie aus dem Vorstand des Schwimmbezirks Geschäftsführer Sascha Quast, Fachwartin Schwimmen Gabi Dreiner und Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit Gertrud Wollgarten.

Die Platzierten nahmen die Prämien für ihre Vereine in Empfang

Die Siegerehrung nahm die Vertreterin der Kreissparkasse Heinsberg Verena Schreinemachers gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister Georg Overländer und dem Vorsitzenden des Schwimmbezirks Aachen Ingo Braun vor.

Gertrud Wollgarten
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit

Sieger im Sparkassen-Cup 2016

1. VfR Übach-Palenberg I	10:43:37 Minuten
2. Brander SV I	10:52:17 Minuten
3. Dürener TV I	11:04:02 Minuten
4. SG Erkelenz-Hückelhoven I	11:28:97 Minuten
5. VfR Übach-Palenberg II	11:31:65 Minuten
6. Dürener TV II	11:34:48 Minuten
7. SG Euregio Swim Team	11:50:23 Minuten
8. Würselener SC	12:29:16 Minuten
9. Brander SV II	12:38:49 Minuten
10. Freie Schwimmer Wegberg	12:39:73 Minuten
11. Wasserfreunde Delphin Eschweiler	13:02:53 Minuten
12. SG Erkelenz-Hückelhoven II	13:38:57 Minuten

Ehrungen 2016

Sportlerehrung des Schwimmbezirks Aachen e. V.

Sportler des Jahres 2016

Krönender Abschluss des Sportjahres 2016 im Schwimmbezirk Aachen war die Ehrung der Schwimmer des Jahres im Rahmen der Bezirkskurzbahnmeisterschaften am 11. Dezember 2016. Die Kandidaten wurden - wie in den Vorjahren - nach leistungsbezogenen Kriterien ermittelt. Es lag ein Bewertungssystem zugrunde, bei dem Punkte für Platzierungen und Teilnahmen an Bezirksmeisterschaften, NRW- und Deutschen Meisterschaften vergeben wurden. Weiterhin flossen Bezirks- und Bezirksaltersklassenrekorde sowie Rekorde auf höherrangigen Meisterschaften als Bonus ein. Der Bewertungszeitraum beginnt jeweils mit den Bezirkskurzbahnmeisterschaften des laufenden Jahres und endet mit den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften des Folgejahres.

Die Ehrung erfolgte in den Kategorien "Schwimmer des Jahres" (Jahrgänge 1998 und älter), "Jugendschwimmer des Jahres" (Jahrgänge 1999 bis 2002) und "Nachwuchsschwimmer des Jahres" (Jahrgänge 2003 bis 2005).

Schwimmer des Jahres 2016

Vera Niemeyer
SG Euregio Swim Team

Mateus Naves Brigido
Aachener SV 06

Jugendschwimmer des Jahres 2016

Friederike von Arnim
Aachener SV 06

Dilan Bejan
Aachener SV 06

Nachwuchsschwimmer des Jahres 2016

Nina Holt
SG Erkelenz-Hückelhoven

Tim Faulwetter
VfR Übach-Palenberg

Ehrennadel des Schwimmbezirks

Susanne Eser
ASV Rurtal

Irmgard Mosler
ASV Rurtal

Karl-Heinz Freier
Dürener TV

Peter Bruders
Aachener SV 06

Tim Detert
Aachener SV 06

Uli Tscharnke
Aachener SV 06

Der nächste Bezirkstag
findet am
17. März 2018
statt.

Kontakt

Internet

Alle Daten des Vorstandes sind ständig aktuell im Internet unter

www.schwimmbezirk-aachen.de

veröffentlicht.

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender
Ingo Braun
Krämerstr. 25
52152 Simmerath
☏ 02473 6586
🖷 02473 689590
vorsitz@schwimmbezirk-aachen.de

2. Vorsitzender
Klaas Auhagen
Endstr. 27
52080 Aachen
☏ 02405 489593
vize@schwimmbezirk-aachen.de

Kassenwartin
Simone Pes
Haus-Heyden-Str. 246 a
52134 Herzogenrath
☏ 02407 17677
kasse@schwimmbezirk-aachen.de

Geschäftsführer
Sascha Quast
Kölner Str. 6 a
40764 Langenfeld
☏ 02173 1622472
office@schwimmbezirk-aachen.de

Impressum

Berichtsheft für das Jahr 2016 des Schwimmbezirks Aachen e. V. im Schwimmverband Nordrhein-Westfalen

Herausgeber:

Vorstand des
Schwimmbezirkes Aachen e. V.
Geschäftsführung
Sascha Quast
Kölner Str. 6 a
40764 Langenfeld
☏ 02173 1622472
E-Mail: office@schwimmbezirk-aachen.de

Redaktion und Layout:

Schwimmbezirk Aachen e. V.
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit
Gertrud Wollgarten
Purweider Winkel 19
52070 Aachen
☏ 0241 157175
E-Mail: presse@schwimmbezirk-aachen.de

Titelbild: Fischmarkt in Aachen (Gertrud Wollgarten)

Auflage: 160 Stück

Wer ins

KALTE WASSER

springt, taucht ein in ein

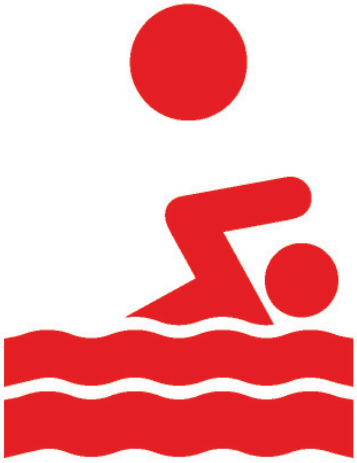
MEER voller

MÖGLICHKEITEN!

Die besten Jobs gibt es bei uns:

www.zaquensis.de

ZAQUENSIS



Wenn man auf die Unterstützung der Sparkasse zählen kann. Wir fördern den Sport in der Region seit vielen Jahren.

sparkasse.de

Wenn's um Geld geht